

Konzerte

der Stadt Kaiserslautern
Fruchthalle
Saison 2025 | 2026

Concerts

of the City of Kaiserslautern
Fruchthalle
Season 2025 | 2026



25 | 26



Kulturgeniesser! Ihr könnt auf uns zählen.

Entwicklung fördern bedeutet für uns da zu sein, wo man uns braucht. Deshalb engagieren wir uns für ein pralles Kulturleben in unserer Heimat.

Mehr unter:
www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern





© Ray Albuquerque

Liebes Publikum,

gibt es so etwas wie „männliche“ oder „weibliche“ Kunst? Die Kunst ist ja zumindest vom grammatikalischen Geschlecht her eindeutig zuzuordnen. Die Musikgeschichte ist allerdings zweifellos weitgehend eine der männlichen Komponisten, auch wenn sich das in den vergangenen Jahrzehnten etwas geändert zu haben scheint. Und wenn wir in dieser Saison als kleinen Schwerpunkt einen Blick auf Komponistinnen und Interpretinnen werfen, müssen wir ehrlich zugeben, dass uns doch eine „männliche Dominanz“ im Programm und bei den Ausführenden begegnet, wie ebenfalls immer noch in vielen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereichen. Eine der gerade wieder entdeckten, herausragenden und noch weitgehend unbekannten Komponistinnen ist Ethel Smyth. Während zeitgenössische Kritiker ihren Werken einen „weiblichen Charme“ absprachen, verglich der ihr gewogene George Bernard Shaw die „Männlichkeit“ ihrer Werke spöttisch etwa mit dem „femininen“ Stil von Mendelssohn, sicher im Bewusstsein der Sinnlosigkeit solcher Zuschreibungen. Nun soll die Qualität der Werke und Interpreten für sich sprechen. Freuen Sie sich auf die Begegnungen mit Ethel Smyth, Missy Mazzoli, Augusta Holmès, Kaija Saariaho, Fanny Hensel-Mendelssohn, Maria Szymanowska, Cécile Chaminade, Clara Schumann, Emilie Mayer, Marie Jaëll, Elena Katschernin, Maddalena Laura Lombardini Sirmen, Florence B. Price, Germaine Tailleferre, Rebecca Clarke, Mélanie Bonis, Clarice Assad, Lili Boulanger, Dora Pejačević, Gabriela Ortiz, Pauline Viardot-García, Graciane Finzi bis hin zu Hildegard von Bingen, Björk, Wallis Bird, Tori Amos, Billie Holiday, Kate Bush, Joni Mitchell und Janis Joplin; freuen wir uns auf viele Konzerte mit einer langen Reihe herausragender Interpretinnen, darunter ein international profiliertes, ganz weiblich besetztes Streichquartett – und sogar zwei Dirigentinnen in den Sinfoniekonzerten: Marzena Diakun und Agata Zajac!

Unsere neue Saison steht auch unter dem Zeichen der „Stimme als Instrument des Jahres“ und unseres Stadtjubiläums „750 Jahre Kaiserslautern“, mit Höhepunkten wie den deutschen Tagen der Chor- und Orchestermusik 2026 im März unter Schirmherrschaft unseres Bundespräsidenten, der Eröffnung des Kultursommers 2026 mit unserem Ministerpräsidenten am 2. Mai, einem Festkonzert mit Festvortrag am 26. Juni und einem

großen „Mitsingkonzert“ im Oktober, wobei das Publikum selbst zum Chor wird. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der so gut angenommenen Kulturandachten in der Marienkirche.

Unsere acht Kammerkonzerte der Saison finden jetzt alle wieder einheitlich am Donnerstagabend statt, in einem gemeinsamen Abonnement. Unsere beliebten Konzerte „Sonntags um 5“ sind dank der Unterstützung durch die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern im Programm wieder näher am „Geist von Emmerich Smola“, also farbig, vielfältig und im besten Sinn unterhaltsam. Neu ist auch unser „KonzertPass“ als Alternative zum klassischen Abo. Jährlich gekauft erhalten Sie 25 % Ermäßigung beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen innerhalb einer Saison. Wir möchten Sie auch noch auf unseren eigenen „Webshop“ unter www.fruchthalle.de hinweisen. Ab September können Sie unsere Eintrittskarten dort bei uns ohne Vorverkaufsgebühr online erwerben und zum Beispiel gleich Zuhause ausdrucken.

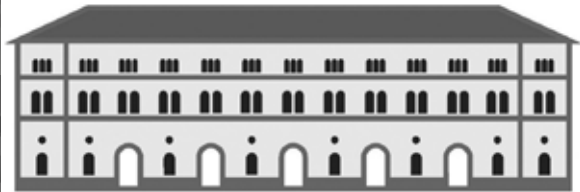
Wir danken allen unseren Kooperationspartnern und ihren Teams für die ausgezeichnete Zusammenarbeit: der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, der Pfalzphilharmonie Kaiserslautern, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Jazzbühne, dem Salon Schmitt, der Friedenskapelle, dem SWR Studio, der Villa Musica und allen uns verbundenen Künstlerinnen und Künstlern und vor allem Ihnen, unseren Besucherinnen, Besuchern, Abonentinnen und Abonnenten. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Saison wieder ein attraktives, vielfältiges und dem Anspruch unserer Stadt angemessenes Angebot machen können und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen in möglichst vielen Konzerten.



Manfred Schulz,
Bürgermeister
der Stadt Kaiserslautern



Dr. Christoph Dammann,
Direktor Referat Kultur
der Stadt Kaiserslautern



Freunde der Fruchthalle

Liebe Freundinnen und Freunde
der Fruchthalle,

die Fruchthalle war für mich
schon als Kind ein Ort des
Staunens, der Musik, der
Würde. Ich durfte hier erleben,
wie Töne Räume füllen,
Herzen erreichen – und ich
durfte als Redner, Sänger und
Musiker selbst Teil dieses
besonderen Klangraums sein.



© Guerel Sahin Media GmbH / Peaks Agency

Als gebürtiger Lautrer ist es mir daher eine Ehre und ein tief
empfundenes Anliegen, als neuer Vorsitzender des Fördervereins,
gemeinsam mit den drei „Neuen“ im Vorstand, Matthias Kurz, Jens
Jäger und Sven Kamchen, Verantwortung für diesen kulturellen
Schatz unserer Stadt zu übernehmen. Die Fruchthalle steht für
Kunst, für Begegnung – und für ein Kaiserslautern, das klingt.

Damit dies so bleibt, braucht es Menschen, die mit dem Herzen
geben. Nicht die Höhe zählt, sondern die Geste: Es müssen nicht
gleich 500 Euro oder 2.000 Euro sein – aber jeder Euro hilft. Jede
Spende – so klein sie auch erscheinen mag – ist ein Zeichen
der Verbundenheit mit unserer Stadt und ihrer Musik. Über
den GiroPay-QR-Code unten können Sie direkt und unmittelbar
unterstützen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieser Ort der Musik
auch morgen noch klingt – lebendig, kraftvoll und voller Seele.

Mit großer Dankbarkeit – auch an den scheidenden Vorstand, von
dem uns Michael Krauss und Daniela Clemens dankenswerter
Weise erhalten bleiben.

Christian Wermke

Vorsitzender des Fördervereins Fruchthalle Kaiserslautern



Bitte mit der Bank-App scannen

Sparkasse Kaiserslautern

DE 51 5405 0220 0000 5184 49



Ihr Konzert-Abonnement – Klare Vorteile genießen

Bis zu 25 % ermäßigt

Wählen Sie jetzt aus unserem breitgefächerten Abonnement-Angebot. Nutzen Sie dadurch **stark ermäßigte Eintrittspreise** (bis zu 25 % günstiger als im Vorverkauf) und genießen Sie die Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern ganz nach Ihrem individuellen Geschmack.

Komfortabel

- Der Versand der Abonnementkarte erfolgt jährlich.
Kein Anstehen an der Abendkasse.
- Nutzen Sie Ihre Stammpplatz-Garantie und wählen Sie selbst zu Beginn der Saison, wo Sie am liebsten sitzen möchten.
- Als Abonnent:in erhalten Sie frühzeitig Materialien zum neuen Konzertprogramm sowie aktuelle Informationen.
- Mit Ihrem Abonnement ist Ihnen Ihr Konzerterlebnis sicher und Sie müssen sich keine Gedanken um ausverkaufte Plätze machen.

Flexibel

- Sind Sie verhindert, können Sie Ihr Abonnement an Freunde weitergeben.
Auf Wunsch wird diesen auch kostenfrei eine Einzelkarte ausgestellt.

Sicher

- Sollten Sie Ihre Abonnementkarte verlieren oder vergessen,
wird Ihnen kostenlos Ersatz ausgestellt.

Sie können Ihr Abonnement mittwochs von 9–14 Uhr im Büro der Fruchthalle Kaiserslautern, nach vorheriger Terminvereinbarung oder per E-Mail (aboverwaltung@kaiserslautern.de) bestellen. Ihr Einstieg in das Abonnement ist auch während der Saison möglich.

Telefonische Beratung dienstags, donnerstags und freitags von 9–12 Uhr und mittwochs 9–14 Uhr unter 0631 365-3454 oder -3452.

Weitere Informationen und Preise zu den Abonnements finden Sie ab Seite 88.

NEU: KonzertPass

- Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25 % Ermäßigung beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen. Weitere Information siehe Rückseite der Broschüre und S. 90.

Weitere Angebote

Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos

Gegen Vorlage des Abonnenten-Ausweises erhalten Sie auch beim Kauf von weiteren Einzelkarten für alle Konzerte der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abos (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert) eine Ermäßigung von bis zu 25 %.

Kleinabonnements – vier Mal Konzerterlebnis pur

- Kleinabo 1: „Reiche Sinfonik“ ab 58,00 Euro
19.09.2025 + 14.11.2025 + 16.01.2026 + 17.04.2026
(vier ausgewählte Sinfoniekonzerte)
- Kleinabo 2: „Musikalische Kostbarkeiten“ ab 54,00 Euro
17.10.2025 + 18.12.2025 + 06.02.2026 + 21.05.2026
(zwei Sinfoniekonzerte + zwei Kammerkonzerte)

Impressum

Programmgestaltung der Konzerte
und Redaktion:
Dr. Christoph Dammann

Layout und digitale Bearbeitung:
Claudia Mühlberger, Referat Kultur
Coverbild und copyright:
Raphaela Gromes © Michaela Weber
Photography
Hintergrund: Zoya Fedorova/123RF

Produktion:
Kerker-Druck GmbH, Kaiserslautern

Verwaltung:
Kerstin Brechtel
Sabrina Berberich

Kundenbetreuung:
Bernhard Leist
Sina Mang

Referat Kultur
der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 365-1410
Fax: 0631 365-1419

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 365-3454 und -3452

E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Gefördert durch das Ministerium für
Familie, Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz



© 2025
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur

Programmänderungen vorbehalten

❖ Sinfoniekonzerte

Fr., 19.09.2025	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Mazzoli – Respighi – Strauss	16
Fr., 17.10.2025	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Holmès – Vasks – Tschaikowski	23
Fr., 14.11.2025	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Saariaho – Strauss – Rachmaninow	31
Fr., 05.12.2025	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Delius – Talbot – Tschaikowski	35
Fr., 16.01.2026	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Schumann – Smyth – Mozart	41
Fr., 06.02.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Tschaikowski – Floros	50
Fr., 06.03.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Bonis – Mozart – Nielsen	58
Fr., 17.04.2026	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Assad – Borodin – Orff	66
Fr., 08.05.2026	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Boulanger – Tschaikowski – Schubert	77

❖ Kammerkonzerte

Do., 23.10.2025	Katja Riemann, Franziska Hölscher, Marianna Shirinyan Saint-Saëns – Strawinski – Say – Prokofjew – Mozart – Elgar – Schnittke	24
Do., 20.11.2025	Quatuor Zaïde Mozart – Clarke – Hensel-Mendelssohn	32
Do., 18.12.2025	Tianwa Yang und Nicholas Rimmer Brahms – Liszt – Schumann – Schubert	39
Do., 29.01.2026	Württembergisches Kammerorchester Heilbronn und Raphaëla Gromes Mayer – Jaell – Saint-Saëns – Bizet	47
Do., 12.02.2026	Wallis Bird und Spark – die klassische Band Hildegard von Bingen, Björk, Tori Amos, Kate Bush, Joni Mitchell, Janis Joplin u. v. m.	53
Do., 12.03.2026	Olga Scheps Mozart – Chopin	59
Do., 23.04.2026	Waltraud Meier, Samuel Hasselhorn und Joseph Breinl Robert Schumann – Clara Schumann – Brahms	69
Do., 21.05.2026	Laura Handler und Anna Handler Pejacevic – Brahms – Ortiz – Beethoven – Ravel	78

❖ Konzerte à la carte

Do., 09.10.2025	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Mozart – Beethoven	21
Do., 06.11.2025	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Beethoven	29
Do., 19.03.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Muffat – Zelenka – Haydn	62
Do., 16.04.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Cerna – Gruber	64
Do., 07.05.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Busoni – Brahms	75

❖ Jazzbühne

Fr., 26.09.2025	Jazzbühne meets Orient Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Amby Schillo, Gesang, Cello, Gitarre, Percussion; Hasan Hüseyin Talaz, Bağlama	18
Fr., 31.10.2025	Jazzbühne meets Musical Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Elisa Rehlinger; Martin Hermann, Gesang	27
Fr., 23.01.2026	Jazzbühne meets Pop Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gast: Inga Lühning, Gesang	44
Fr., 24.04.2026	Jazzbühne meets NATO-Jazz Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Musiker aus NATO-Verbänden	70
Fr., 22.05.2026	Jazzbühne meets Liedermacher Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gast: Cynthia Nickschas, Gesang, Gitarre	79

Konzerte außer der Reihe

Sa., 16.08.2025	Friends United 80er unplugged	14
Fr., 28.11.2025	ICstrings & Friends Konzert bei Kerzenschein	33
So., 25.01.2026	Elke Heidenreich und Marc-Aurel Floros Altern	46
So., 22.02.2026	Sachiko Furuhashi Chopin	56
Sa., 18.04.2026	Sophie-Mio Kersting Anime Konzert	67
Sa., 27.06.2026	Große Gospelnacht Malcom Chambers, Gabriel Vealle, Alexandra Dietz Westpfalz-Gospel Workshop-Chor	85

Sonntags um 5

So., 30.11.2025	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Nicolai, Lortzing, J. Strauß (Sohn), Kálmán, Lehár	34
So., 18.01.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Preisträgerkonzert „SWR Junge Opernstars 2026“	42
So., 15.02.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Glasunow, J. Strauß (Sohn), Rimski-Korsakow, Dvořák, Gounod, Massenet, Smetana u. a.	54
So., 26.04.2026	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Tosti – Verdi – Puccini u. a.	71
So., 31.05.2026	Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern Gershwin – Porter – Bernstein u. a.	81
So., 05.07.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Programm wird später bekannt gegeben	86

Konzerte in der Friedenskapelle

Sa., 20.09.2025	Bluesky Blues & Bluesrock	17
Sa., 08.11.2025	LIO Eigenes & Klassiker	30
Sa., 31.01.2026	Belle Époque Trio Schachtel Pralinen	49
So., 19.04.2026	ICstrings Acht Saiten	68

❖ Kinder-, Schul- und Familienkonzert

Do., 18.09.2025	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Musik für junge Ohren	15
Fr., 10.10.2025	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Krabbelkonzert	22
Sa., 25.10.2025	The Audience Choir – Sing mit! „Stimme, das Instrument des Jahres 2025“	26
So., 14.12.2025	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Familienkonzert „Karneval der Tiere“	38
Mi., 18.03.2026	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Expeditionskonzert	61
Mi., 29.04.2026	Sachiko Furuhashi Klavierkonzert für Schulen	73

❖ Musikalisch-literarische Soiréen im Stadtmuseum

Fr., 24.10.2025	Kirsti Alho, Kaori Nomura, Julien Blondel und Daniel Prätzlich Tempora mea	25
Fr., 12.12.2025	Marie Hauzel „Pianistinnen - Geburt des Virtuositums“	36
Fr., 30.01.2026	Cristiana Oliveira und Jaime Mota Portugiesisch-brasilianischer Liederabend	48
Fr., 27.02.2026	Mari Kitamoto, Karoline Janot, Julie Moffette, Yejin Na und Dominique Engler Künstlerische Frauenpower	57
Fr., 27.03.2026	Sandra Urba, Anna Anstett und Burkhard Egdorf Von Wien nach Bayreuth	63
Fr., 29.05.2026	Monika Abel und Kathrin Isabelle Klein Liederabend	80

❖ Konzerte in Kooperation mit Salon Schmitt

Sa., 16.08.2025	Kai & Funky von TON STEINE SCHERBEN feat. Birte Volta	13
Do., 02.10.2025	Brausepöter Martin Lück, Gesang, Gitarre, Synthesizer; Bernd Hanhardt, Bass; Kemper, Drums	20
Do., 22.01.2026	Gwennyn Kreatives Feuer	43
Do., 16.04.2026	Georgia Crandon Janis, Amy, Georgia	65

❖❖❖ Weihnachtskonzert

Fr., 12.12. und Sa., 13.12.2025	USAFE Band Weihnachtskonzert	37
------------------------------------	--	----

❖❖❖ Silvesterkonzert

Mi., 31.12.2025	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Brahms – Dvořák – Kodály – Tschaikowski – Verdi – Borodin – de Falla – Ginastera	40
-----------------	--	----

❖❖❖ Kulturandachten

So., 28.09.2025	Stefano Cattaneo und Carlos Abyazar „Siehe, ein Fresser und Säuer“	19
So., 02.11.2025	Helmut Engelhardt und Timo Uhrig „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“	28
So., 08.02.2026	Tanzensemble des Pfalztheaters und Stephan Baumann „Horch, mein Geliebter!“	52
So., 26.04.2026	Sabrina Roth und Knut Bausch „Komm wieder zur Ruhe, meine Seele“	72

❖❖❖ Weitere Veranstaltungen

So., 25.01.2026	Sabine Heinlein, Esther Mertel und Gäste Konzert am Kamin	45
Sa., 07.02.2026	Carnaval Brasileiro	51
Fr., 13.03. bis So., 15.03.2026	Tage der Chor- und Orchestermusik 2026	60
Sa., 02.05.2026	Eröffnung Kultursommer Rheinland-Pfalz Golden Twenties	74
Mi., 03.06.2026	Konzert der Schulen	82
Fr., 26.06.2026	Festkonzert 750 Jahre Kaiserslautern	84

Tipps und Informationen	88
Sitzpläne	91
Preise	93

NEU AB SOFORT IM

Gratis

ABO

**LUTRA – DAS MAGAZIN FÜR KULTUR
UND BILDUNG IN KAISERSLAUTERN**

Immer wissen was los ist – mit LUTRA, Ihrem Begleiter durch die kulturelle Vielfalt von Kaiserslautern. Von aktuellen Veranstaltungen bis hin zu faszinierenden Projekten, Kunst, Musik, Geschichte, Wissenschaft und Bildung – jede Ausgabe von LUTRA bietet Ihnen einen facettenreichen Einblick in das

kulturelle Leben unserer Stadt und was sie zu bieten hat. LUTRA erscheint halbjährlich im Frühjahr und im Herbst. Jetzt gratis abonnieren und kostenlos nach Hause liefern lassen!

KEINE KOSTEN

GRATIS VERSAND

ZWEI MAL JÄHRLICH



Klavierbau Kutzner



**Reparatur · Restauration
Stimmen · Konzertdienst
uvm.**

Rolf P. Kutzner
Klavier- & Cembalobauer

Ringstraße 22 · 67714 Waldfischbach-Burgalben
Tel.: +49(0)6333-9969691 · Mobil: +49(0)179-6175192
Mail: rolf-kutzner@online.de · www.klavierbau-kutzner.de

Mit dem Informationspaket der RHEINPFALZ

STAUNEN!

Entdecken Sie Ihr **MEHR**
an Nachrichten,
Service und Unterhaltung.

Lesen, wie es Ihnen passt!
abo.rheinpfalz.de
oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**

Sa., 16.08.2025

20.00 Uhr ... Konzert

Kai & Funky

VON TON STEINE SCHERBEN FEAT. BIRTE VOLTA



Kai & Funky von TON STEINE SCHERBEN feat. Birte Volta

© Sönke Tollkühn

Gibt es eine deutsche Rock-Band, von der die meisten Songs auch nach über 50 Jahren kaum etwas an Aktualität verloren haben? Wahrscheinlich nicht viele, aber mit Sicherheit eine: TON STEINE SCHERBEN. Nach dem frühen Tod ihres Sängers Rio Reiser (†1996) stand die Band im neuen Jahrtausend in verschiedenen Formationen wieder auf der Bühne. Zwei Ur-SCHERBEN touren noch bis heute durch deutschsprachige Länder: Gründungsmitglied Kai Sichtermann (Bass, seit 1970) und Drummer Funky K. Götzner (ab 1974, jetzt Cajón, Percussion). Ab April 2023 spielen sie zusammen mit der Singer/Songwriterin-Nomadin Birte Volta (Gesang, Gitarre). Birte verinnerlicht sowohl den Folk-Blues als auch den daraus entstandenen Rock'n'Roll mit Leidenschaft und

Poesie. Das Trio hält die Erinnerungen an eine rebellische Zeit wach: Die Radikalität der SCHERBEN, die eine gelebte Alltags-Radikalität war.

Is there a German rock band whose songs have barely lost any of their relevance even after more than 50 years? Probably not many, but certainly one: TON STEINE SCHERBEN.



Eintritt 26,00 Euro

22,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 16,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15 oder per email unter hallo@salon-schmitts.de.

Sa., 16.08.2025

Innenhof des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

20.00 Uhr ➡ Konzert

Friends United

STEPHAN HUGO, GESANG, GITARRE
SABRINA ROTH, GESANG, FLÖTE
BERND SCHREIBER, BASS, GESANG
KNUT BAUSCH, GITARRE, GESANG
JANIS ROTH, SCHLAGZEUG



© privat

80er unplugged –

Die Kaiserslauterer Formation um Stephan Hugo, Sabrina Roth und Bernd Schreiber bringt die größten Songs des legendären Jahrzehnts unplugged auf die Bühne – intensiv, leidenschaftlich und voller Emotionen. In der einzigartigen Atmosphäre des historischen Innenhofs des Theodor-Zink-Museums lassen sie die unvergesslichen Hits der 80er in einem völlig neuen, akustischen Gewand erstrahlen. Freuen Sie sich auf Klassiker von A-ha, Duran Duran, Kim Wilde, Eurythmics, Howard Jones und vielen mehr! Zusammen mit ihren musikalischen Gästen Knut Bausch und Janis Roth schaffen sie Momente voller Gänsehaut und musikalischer Lebensfreude, die Sie so schnell nicht vergessen werden.

The Kaiserslautern formation around Stephan Hugo, Sabrina Roth and Bernd Schreiber bring the greatest songs of the legendary decade unplugged on stage – intense, passionate and full of emotion. In the unique atmosphere of the historic courtyard of the Theodor-Zink-Museum, they bring the unforgettable hits of the 80s to life in a completely new, acoustic guise.

Eintritt	21,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Do., 18.09.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

10.00 Uhr ... Konzert

Ab Klassenstufe 5

Musik für junge Ohren

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN
KAISERSLAUTERN

DIRIGENTIN: MARZENA DIAKUN

MODERATION: ANDREAS MAURER



© Mechthild Schneider

Richard Strauss

„Aus Italien“,

Sinfonische Fantasie op. 16

Sehnsuchtsland Italien – Wenn ein junger Komponist auf Bildungsreise geht und dabei ein ganzes Land in Musik fasst: Mit nur 22 Jahren begibt sich Richard Strauss auf die Spuren großer Künstler und Literaten – nach Rom, Neapel und Sorrent. Seine Eindrücke verarbeitet er in seiner sinfonischen Fantasie „Aus Italien“: eine packende Klangreise zwischen antiken Ruinen, sonnendurchfluteten Küsten und quirligem Volksleben. Strauss selbst bezeichnet sein Werk nicht als Beschreibung, sondern als musikalisches Echo seiner „Empfindungen beim Anblick der herrlichen Naturschönheiten“. Doch wer genau

hinhört, spürt: Hier erzählt einer in Tönen – von Fernweh, Fantasie, Lebenslust. Und vielleicht auch davon, wie sich ein junger Mensch seinen Weg als Künstler bahnt. Ein Konzert für alle, die Musik nicht nur hören, sondern erleben wollen!

When a young composer embarks on an educational journey, capturing an entire country in music: At just 22 years old, Richard Strauss follows in the footsteps of great artists and writers – to Rome, Naples, and Sorrento. He processes his impressions in his symphonic fantasy „From Italy“: a gripping sonic journey between ancient ruins, sun-drenched coasts, and vibrant folk life. Strauss himself designates his work not as a description, but as a musical echo of his „feelings at the sight of the magnificent natural beauty.“

Eintritt frei

Voranmeldung erforderlich: musikvermittlung@drp-orchester.de und
aboverwaltung@kaiserslautern

Fr., 19.09.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Aus Italien

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENTIN: MARZENA DIAKUN

SOLIST: SERGEI DOGADIN, VIOLINE



Sergei Dogadin © Michael Novak



Marzena Diakun © Marco Borggreve

Missy Mazzoli

„These Worlds in Us“

Ottorino Respighi

Concerto gregoriano

Richard Strauss

„Aus Italien“,

Sinfonische Fantasie op. 16

Italien ist Sehnsuchtsland. Seit Jahrhunderten ziehen seine majestätischen Berge, malerischen Küsten, üppigen Weinberge und kolossalen Ruinen Künstler aus aller Welt in ihren Bann – so auch Strauss. „Aus Italien“ spiegelt seine „Empfindungen beim Anblick der herrlichen Naturschönheiten Roms und Neapels“ wider, sei aber keine „Beschreibung derselben“, „kein klingender Reiseführer“. Und doch: „Aus Italien“ weckt „fantastische Bilder entschwundener Herrlichkeit, Gefühle der Wehmut und des

Schmerzes inmitten sonnigster Gegenwart“. Respighi hingegen inspirierte nicht Italiens Landschaft, sondern seine Choräle. „Wie eine Sucht“ habe ihn diese Musik gepackt. Sein Violinkonzert verknüpft das Schlichte, Herbe, Altertümliche der Gregorianik mit spätromantischer Klangsinnlichkeit, das Ergebnis: ein glühendes, elegisches Werk, das die Grenzen zwischen frommer Andacht und Virtuosenstück verwischt. „These Worlds in Us“ erzählt eine Geschichte von Schmerz und Glück, schafft eine Klangwelt, „die völlig neu und doch seltsam vertraut ist“.

Italy is a land of longing. For centuries, its majestic mountains, picturesque coastlines, lush vineyards, and colossal ruins have captivated artists from all over the world.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 20.09.2025

19.30 Uhr ... Konzert

Blues & Bluesrock

BLUESKY – JULIA REISS, GITARRE, GESANG; FELIX FRANKE, GITARRE, GESANG; CHRISTOPH WACHTER, BASS, GESANG; PAUL REISER, SCHLAGZEUG



BLUESKY © Patrick Reis

Die Band BLUESKY aus Kaiserslautern wurde 2013 gegründet und setzt sich aus vier jungen Musikern zusammen: Julia Reiß (Gitarre & Gesang), Felix Franke (Gitarre & Gesang), Christoph Wachter (Bass & Gesang) und Paul Reiser (Schlagzeug). BLUESKY ist im Blues & Bluesrock zu Hause. Die Band spielt sowohl eigene Lieder als auch Coversongs von namhaften Künstlern wie Jimi Hendrix, Henrik Freischlader und Gov't Mule. 2016 veröffentlichten die vier Musiker ihr Debütalbum „Out Of The Blue(s)“ mit eigenen Kompositionen und tiefgründigen Texten. Über die Jahre konnte BLUESKY viel Erfahrung auf kleinen und mittleren Bühnen sammeln und so einen eigenen Stil entwickeln. Mit einem modernen und kraftvollen Sound präsentiert die Band ihre Musik auf der Bühne.

Over the years, BLUESKY has gained extensive experience on small and medium-sized stages, developing its own unique style. The band presents its music on stage with a modern and powerful sound.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 14,00 Euro, 12,00 Euro ermäßigt

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 26.09.2025

JAZZBÜHNE

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert



Jazzbühne meets Orient

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;
GÄSTE: AMBY SCHILLO, GESANG, CELLO, GITARRE, PERCUSSION;
HASAN HÜSEYIN TALAZ, BAĞLAMA



Amby Schillo,
Hasan Hüseyin Talaz
© Schorlepp

Zwei außergewöhnliche Musiker laden zu einer klangvollen Reise zwischen Orient und Okzident ein. Amby Schillo (Gesang, Cello, Gitarre, Percussion) und Hasan Hüseyin Talaz (Bağlama) verweben traditionelle Melodien mit modernen Kompositionen und erschaffen eine einzigartige Weltmusik. Amby Schillo, eine prägende Figur der saarländischen Musikszene, bringt jahrzehntelange Bühnenerfahrung und eine beeindruckende musikalische Vielfalt mit. Hasan Hüseyin Talaz, virtuoser Bağlama-Spieler, schöpft aus der tiefen Tradition der alevitischen Musik und verbindet sie mit modernen Einflüssen. Die Bağlama, ein bedeutendes Instrument der anatolischen Musikkultur,

verleiht dem Abend eine unverwechselbare Klangfarbe.

Amby Schillo (vocals, cello, guitar, percussion) and Hasan Hüseyin Talaz (bağlama) interweave traditional melodies with modern compositions to create a unique world music. Hasan Hüseyin Talaz, a virtuoso bağlama player, draws on the deep tradition of Alevi music and combines it with modern influences. The bağlama, an important instrument in Anatolian musical culture, lends an unmistakable sound to the evening. Experience a concert full of passion, rhythm and cultural bridges – a musical encounter that transcends borders and touches hearts.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 28.09.2025

Marienkirche Kaiserslautern

St.-Marien-Platz 1

17.00 Uhr ✚ Kulturandacht

Siehe, ein Fresser und Säufer (Lk 7, 34)

STEFANO CATTANEO, SAXOPHON;
CARLOS ABYAZAR, GITARRE, BASS



Carlos Abyazar,
Stefano Cattaneo

© A. Klos

Ein charmantes Urteil mancher Zeitgenossen über Jesus. Texte voller Lebensfreude verbinden sich mit Bossa Nova. Ein Plädoyer wider alle Lebensfeindlichkeit. Am berühmten Strand Copacabana in Rio wurde dieser neue Musikstil in den 1950er Jahren geboren. Musiker wie Antônio Carlos Jobim und Vinícius de Moraes prägten ihn, Charlie Byrd und Stan Getz ließen sich inspirieren. „Girl from Ipanema“ ist bis heute einer der größten Hits. In der Militärdiktatur ab 1964 verließen viele Musiker Brasilien und emigrierten in die USA. Es entstanden viele Produktionen des Bossa Nova Jazz, bis hin zu

Sänger:innen wie Ella Fitzgerald und Frank Sinatra. Stefano Cattaneo ist ein in Kaiserslautern lebender, international renommierter Kunstmaler aus Italien, der auch Saxophon studiert hat. Sein Partner Carlos Abyazar ist ebenfalls studierter Musiker und kommt aus Brasilien. Ihre Musik wird mit Textlesungen kombiniert.

Lyrics full of joie de vivre combine with bossa nova. A plea against all hostility to life. This new musical style was born on Rio's famous Copacabana beach in the 1950s.



Eintritt frei.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

Do., 02.10.2025

20.15 Uhr  Konzert

Brausepöter

MARTIN LÜCK, GESANG, GITARRE, SYNTHI; BERND HANHARDT, BASS;
KEMPER: DRUMS



Brausepöter © S. Hagenberg

Die Band gründete sich 1978 in Ostwestfalen und hießen ursprünglich Nordwestdeutsches Eiterlager, kurz NWE. Genialer Name, aber Brausepöter ist auch nicht schlecht! Sie sind somit eine der ersten deutschen Punkbands und zwar Punk im eigentlichen Sinne oder wie es im US-Amerikanischen Fanzine Maximum Rocknroll hieß: „It's indie punk in the purest John Peel sense“. 2019 veröffentlichten Brausepöter ihr letztes reguläres Album „Nerven geschädigt“. Im Dezember erscheint nun bei Tapete Records das verlorene 1979er Album „Keiner kann uns ab“. Ursprünglich sollte die Platte, '79 mit einem Kassettenrecorder aufgenommen, bei ZickZack erscheinen, aber daraus wurde nichts. Wäre „Keiner kann uns ab“

damals tatsächlich erschienen, wer weiß, vielleicht würde man das Album heute in einem Atemzug mit „Monarchie und Alltag“, „Amok Koma“ oder dem Debüt von Slime nennen.

They are one of the first German punk bands, punk in the true sense of the word, or as the US fanzine Maximum Rocknroll put it: “It's indie punk in the purest John Peel sense.”



Eintritt 16,00 Euro

12,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15 oder per email unter hallo@salon-schmitts.de.

Do., 09.10.2025

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Dramendialoge

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Wolfgang Amadeus Mozart

„Don Giovanni“, Ouvertüre KV 527

Ludwig van Beethoven

„Coriolan“, Ouvertüre c-moll op. 62

Wolfgang Amadeus Mozart

„Die Zauberflöte“, Ouvertüre KV 620

Ludwig van Beethoven

„Fidelio“, Ouvertüre op. 72

Wolfgang Amadeus Mozart

„Le nozze di Figaro“, Ouvertüre

KV 492

Ludwig van Beethoven

„Egmont“, Ouvertüre op. 84

Dieses Konzert ist ein Dialog über das Wesen des Dramas in der Musik, eine Hommage an die Kunst des musikalischen Geschichtenerzählens. Von den ersten Takten an entfaltet dieses Programm eine intensive dramatische Spannung: Mozarts Ouvertüren eröffnen mit meisterhafter Eleganz und einem Hauch von theatralischer Leichtigkeit, während Beethovens Kompositionen das Drama mit ungebändigter Kraft und emotionaler Tiefe auf die Spitze treiben. Jedes Werk erzählt seine eigene Geschichte: Wüstling Don Giovanni trotz aller Warnungen und wird schließlich in die Tiefe gerissen. Coriolan, der gekränkte Feldherr, scheitert an seinem inneren Zwiespalt. Die „Zauberflöte“ entführt in eine Welt des Phantastischen, während Leonore in „Fidelio“ verzweifelt um das Leben ihres



Sabine Fallenstein © Andreas Orban

Mannes kämpft. Nach dem turbulenten Hochzeitswirrwarr des Figaro erleben wir schließlich, wie Graf Egmont im Kampf um die Freiheit der Niederlande sein Leben lässt. – Ein Konzert, das die Kraft des Dramas in der Musik lebendig werden lässt. Mit diesem Konzert stellt sich Josep Pons als neuer Chefdirigent der Deutschen Radio Philharmonie in Kaiserslautern vor.

This concert is a dialogue about the nature of drama in music, a tribute to the art of musical storytelling. From the very first bars, this program unfolds an intense dramatic tension.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 10.10.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

14.30 Uhr ... 1. Konzert

16.30 Uhr ... 2. Konzert

Krabbelkonzert

EIN ENSEMBLE DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ
 KONZEPT UND LEITUNG: ANDREA APOSTOLI



© Ulrich Oberst

Hören und Fühlen sind Urinstinkte. Besonders die Aller kleinsten haben ein sehr feines Gespür für Töne, Rhythmus und Schwingungen. „Große Musik für kleine Ohren“, so lautet das Konzept von Andrea Apostoli, der schon Babys und Kleinkindern von 0–3 Jahren die Freude am Musizieren vermittelt, sie spielerisch mit Instrumenten vertraut macht und mit Tänzen und Liedern an klassische Musik heranführt.

Hearing and feeling are primal instincts. The very youngest children in particular have a very fine sense for sounds, rhythm and vibrations. „Big music for little ears“ is the concept of Andrea Apostoli, who teaches babies and toddlers aged 0–3 the joy of making music, playfully familiarizes them with instruments and introduces them to classical music with dances and songs.

Bitte bringen Sie eine Sitzunterlage (z. B. Sportmatte) mit.

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro; Familienticket: 25,00 Euro (max. zwei Erwachsenen und zwei Kinder; nur an der Tageskasse erhältlich) (Kinder bis 3 Jahre frei)
----------	--

Für alle Besucher:innen, auch für unter 3-Jährige, wird eine Eintrittskarte benötigt. Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse. Informationen unter 0631 365-3452.

Fr., 17.10.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Widerstand

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: SYLVAIN CAMBRELING

SOLISTIN: NADÈGE ROCHAT, VIOLONCELLO



Sylvain Cambreling © Marco Borggreve

Augusta Holmès

Irlande. Tondichtung

Pēteris Vasks

Konzert für Violoncello und
Streichorchester Nr. 2 „Klātbūtne“
(Präsenz)

Peter Tschaikowski

Sinfonie Nr. 4 f-moll, op. 36

Ein Programm wie eine Erzählung über das Leben selbst: Augusta Holmès' „Irlande“ führt uns in die irische Geschichte, wo Widerstand und Zusammenhalt eines Volkes hörbar werden. Holmès, selbst irischer Abstammung und in Frankreich lange als Außenseiterin wahrgenommen, verleiht dem Werk so eine biografische Note, die von

Identität und Zugehörigkeit spricht. In Pēteris Vasks' zweitem Cellokonzert „Klātbūtne“ scheint die Zeit stillzustehen. Hier begegnen sich Meditation und Volksmusik, Stille und Bewegung. Das Wiegenlied im langsamen Satz – manchmal sogar gesungen – öffnet eine Tür zu etwas Vertrautem und zugleich Entrücktem: eine fragile Nähe, die an die Zerbrechlichkeit des Moments erinnert. Den Abschluss bildet Tschaikowskis Vierte Sinfonie, ein Spiegel der inneren Kämpfe, des Zweifels und der Suche nach Hoffnung. Von den unaufhaltsamen Schlägen des Schicksals durchzogen, entfaltet die Musik einen Weg voller Spannungen – vom zögerlichen Beginn bis zum unaufhaltsamen, fast trotzig ausgelassenen Finale.

A program like a narrative about life itself: Augusta Holmès' „Irlande“ takes us into Irish history, in Pēteris Vasks' second cello concerto „Klātbūtne“ time seems to stand still and Tchaikovsky's Fourth Symphony is a mirror of inner struggles, doubt and the search for hope.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 23.10.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert mit Lesung

Karneval des Glücks

KATJA RIEMANN, REZITATION UND KONZEPTION

FRANZISKA HÖLSCHER, VIOLINE; MARIANNA SHIRINYAN, KLAVIER



Hölscher, Shirinyan, Riemann

© M. Knickriem

Der Karneval der Tiere

Camille Saint-Saëns

(Bearb. Jarkko Riihimäki)

sowie Werke von **Strawinski, Say, Prokofjew, Mozart, Elgar und Schnittke**Das müde Glück sowie weitere Texte von **Roger Willemssen**

Roger Willemssen hinterlässt eine Lücke, die nicht mehr zu füllen ist. Seine Worte, seine Haltung, Meinung und Inputs in der aktuellen weltpolitischen, umweltlichen und humanitären Situation möchte ich hören, mich davon bereichern lassen. Er selbst hat sich so oft von Musik und Literatur zu eigenen künstlerischen Antworten inspirieren lassen. Das wollen wir an diesem Abend nun auch versuchen zu tun. Camille Saint-Saëns unvergleich-

liche Kompositionen haben ihn zu einer lyrischen Geschichte verführt, die von Humor und Phantasie geradezu birst. Und alles reimt sich! Alle Hinweise auf Religion, Erotik, Menschenrecht oder Mentalität finden sich wieder in den vermenschlichten Tierwesen. Als mir dann Roger Willemsens Bearbeitung von Hiobs Geschichte in die Hände fiel, getarnt als illustriertes Kinderbuch, mit dem Titel „Das müde Glück“, war klar, dass das unser zweiter Teil werden muss, die andere Seite der Münze (Katja Riemann)

Camille Saint-Saëns's incomparable compositions inspired him to create a lyrical story bursting with humor and imagination. Roger Willemsen's adaptation of Job's story is disguised as an illustrated children's book.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro
Kategorie II	25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 24.10.2025

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Tempora mea

KIRSTI ALHO, GESANG; KAORI NOMURA, KLAVIER;
JULIEN BLONDEL, CELLO; DANIEL PRÄTZLICH, SCHLAGZEUG



© Kerstin Krämer

Die Melancholie, die Knappheit des Ausdrucks und der feine rhythmische musikalische Klang der Lyrik von Theodor Storm, Franz Werfel und Thomas Altpeter verweben sich auf ihre ganz eigenwillige und impressionistische Art mit der Musik von Kirsti Alho aus improvisatorischen Elementen des Jazz und zeitgenössischer Musik. Mit diesem Projekt haben sie eine neue Möglichkeit zur freien Entfaltung und neue Formen durch eigene Kompositionen und Absprachen über Strukturen gefunden, ohne den melodischen Ablauf der Texte zu vernachlässigen. Der Mythos um einen Alltag mit ambivalenten Emotionen der Lyrik von Franz Werfel, die Lyrik von

Theodor Storm und Thomas Altpeters Gedichte von klassischer Poesie inspirieren und schaffen einen neuen formalen Zusammenhang. Inhaltlich kombiniert mit Naturbildern, mit traumhafter Assoziationen und aphoristischen Gedanken.

The melancholy, the brevity of expression and the fine rhythmic musical sound of the poetry of Theodor Storm, Franz Werfel and Thomas Altpeter interweave in their own unique and impressionistic way with the music of Kirsti Alho, made up of improvisational elements of jazz and contemporary music.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
----------	---------------------------------	-------------------

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 25.10.2025**Fruchthalle**

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

The Audience Choir - Sing mit!

STIMME, DAS INSTRUMENT
DES JAHRES 2025

SABRINA ROTH, GESANG
ANDY KUNTZ, GESANG
THOMAS VOGT, KLAVIER UND
CHORLEITUNG
MARTIN ERHARD, KLAVIER

Das Publikum wird selbst zum Chor! Erleben Sie, wie spontan wunderschöne Harmonien entstehen, inspiriert von Profis wie Andy Kuntz, Sänger der Band „Vanden Plas“, und angeleitet von Sabrina Roth, Vocalcoach und Sängerin u. a. von „Dispyria“ und „Friends United“ und dem jungen und experimentierfreudigen Chorleiter und Keyboarder Thomas Vogt. Die Stimme, das älteste und vielseitigste Instrument der Menschheitsgeschichte, wurde 2025 von den Landesmusikräten Deutschlands zum „Instrument des Jahres“ gekürt. „Die Stimme ist das einzige Instrument, das wir immer bei uns tragen. Ihre Klangfarbe und Ausdruckskraft sind so einzigartig wie ein Fingerabdruck und dieses besondere Instrument wird jedem Menschen bereits bei der Geburt geschenkt“, erklärt Peter Stieber, Präsident des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz. Einer der Schirmherren dieses Projektes in Rheinland-Pfalz ist Andy Kuntz.



Sabrina Roth
© Susanne Esser

The audience becomes a choir itself! Experience how beautiful harmonies spontaneously emerge, led by professionals like Andy Kuntz, singer of the band „Vanden Plas“, Sabrina Roth, soloist in various ensembles, and the young and experimental choir director and keyboarder Thomas Vogt.

Terminhinweis:

Fr., 12.09.2025, 19.30 Uhr
Auftakt in der Scheune des
Stadtmuseums
Einführungsvortrag mit Musik zum
Ausklang

Sa., 13.09.2025, 19.30 Uhr,
Scheune des Stadtmuseums
Sprache, Wort, Lesung Poetry Slam,
Hannelore Bähr ...

Fr., 10.10.2025, ab 18 Uhr,
Scheune des Stadtmuseums
Stimm-Workshops

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro	auf allen Plätzen
Familienticket: 25,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)		
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Fr., 31.10.2025

JAZZBÜHNE

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert



Jazzbühne meets Musical

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;
GAST: ELISA REHLINGER, GESANG; MARTIN HERMANN, GESANG

Wenn große Stimmen aufeinander-treffen: Ein Abend voller Magie, Emotionen und musikalischer Vielfalt erwartet Sie bei „Jazzbühne meets Musical“! Die gefeierten Musical-Sänger Elisa Rehlinger und Martin Herrmann aus dem Saarland verbinden die packende Dramatik des Musicals mit der mitreißenden Freiheit des Jazz und entführen das Publikum in eine Welt aus großen Melodien und bewegenden Geschichten. Mit ihren ausdrucksstarken Stimmen und ihrer Bühnenpräsenz begeistern sie mit Highlights aus berühmten Musicals, jazzigen Neuinterpretationen und überraschenden Crossover-Arrangements. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu energiegeladenen Showstoppers – dieser Abend verspricht Gänsehautmomente und musikalische Highlights – emotional, virtuos und unvergesslich!



Elisa Rehlinger © Michael Nellinger

When great voices meet: An evening full of magic, emotion and musical variety awaits you at „Jazzbühne meets Musical“! The celebrated musical singers Elisa Rehlinger and Martin Herrmann combine the gripping drama of the musical with the rousing freedom of jazz and whisk the audience away into a world of great melodies and moving stories.

With their expressive voices and stage presence, they delight audiences with highlights from famous musicals, jazzy reinterpretations and surprising crossover arrangements. From soulful ballads to energetic showstoppers – this evening promises goosebump moments and musical highlights – emotional, virtuosic and unforgettable!



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 02.11.2025

Marienkirche Kaiserslautern

St.-Marien-Platz 1

17.00 Uhr ✚ Kulturandacht

Da wohnt ein Sehnen tief in uns

HELMUT ENGELHARDT, SAXOPHON, KLARINETTE;
TIMO UHRIG, ORGEL

„Alles beginnt mit der Sehnsucht“, so heißt es in einem Gedicht von Nelly Sachs. Jesus sagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Ein Abend voller Sehnsucht nach Leben, trotz des Todes und über den Tod hinaus. Helmut Engelhardt ist einer der profiliertesten Saxophonisten und Klarinetisten der Region. Er studierte am renommierten Berklee College of Music, Boston, USA, der Frankfurter Musikwerkstatt und am Münchner Ausbildungszentrum für Saxophon. Seit 1979 spielte er mit unzähligen Jazz-Größen und Showstars in fast ganz Europa und den USA. Daneben übernahm er zahlreiche musikalische Aufgaben am Pfalztheater. Der Kirchenmusiker und Musikwissenschaftler Timo Uhrig ist seit dem 1. Oktober 2024 Dekanatskantor in Kaiserslautern an der Kirche St. Maria. Neben seinem künstlerischen Orgelschaffen ist er auch als Dirigent großer Chorkonzerte aktiv.



Helmut Engelhardt © Thomas Brenner

An evening full of longing for life, despite death and beyond. Helmut Engelhardt is one of the region's most distinguished saxophonists and clarinetists. The church musician and musicologist Timo Uhrig has been the deanery cantor at St. Maria Church in Kaiserslautern since October 1, 2024.



Eintritt frei.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

Do., 06.11.2025

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Beethoven und Zimmermann

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS; FRANK PETER ZIMMERMANN, VIOLINE

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Ludwig van Beethoven

Violinkonzert D-Dur op. 61

Was erwartet Sie? – Das vielleicht größte aller Violinkonzerte, ein Meisterwerk voller Anmut und Farben. Erfolg war dem Stück allerdings lange Zeit nicht beschieden: „Zu komplex, zu verästelt und dadurch vermeintlich zusammenhanglos“, hieß es in der Uraufführungskritik. Als Beethoven das Werk für den Druck vorbereitete, überarbeitete er es noch einmal grundlegend. Dennoch: Der Ersteindruck blieb. Erst als fast vierzig Jahre später der junge Geiger Joseph Joachim das Violinkonzert unter Mendelssohn aufführte, gewann es an Popularität und gehört seitdem nicht nur „zum eisernen Repertoire jedes Geigers, der mehr sein will als bloß Virtuose; es hat darüber hinaus zugleich die Bedeutung eines Prüfsteins für die künstlerische Reife des Ausführenden erlangt. Denn man kann ein ausgezeichnete Geiger sein und doch mit dem Stück nichts anzufangen wissen, wenn man nicht zugleich ein feinsinniger Musiker ist, der den Gehalt der Komposition auch geistig ergründet hat.“, wie Andreas Moser in seiner „Geschichte des Violinspiels“ von 1927 schrieb.



Frank Peter Zimmermann

© Irène Zandel

What awaits you? – Perhaps the greatest of all violin concertos, a masterpiece full of grace and color with one of the greatest violinists of our time.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 08.11.2025

Friedenskapelle

Friedenstraße 42

19.30 Uhr  Konzert

Eigenes & Klassiker

LIO – LEONARD STAHL, MARCO GRIES, ALEXANDER BERNHARD,
CHRISTIAN MATZKE



LIO © Ursula Engelmann

LIO ist eine Band aus Kaiserslautern, die sich in den letzten Jahren vor allem unter Rockmusik-Fans einen Namen gemacht hat. Neben Shows auf Festivals, Stadtfesten und Clubs spielte LIO auch schon als Support Act für bekannte Bands wie „Thundermother“. Die Setlist der Band enthält neben vielen eigenen Songs auch Rockklassiker von den 60er Jahren bis heute, die im eigenen Stil neu interpretiert werden. Wer auf klassischen Rock und Hardrock steht, kommt bei LIO auf jeden Fall voll auf seine Kosten!

LIO is a band from Kaiserslautern that has made a name for itself in recent years, especially among rock music fans. In addition to performing at festivals, city fairs, and clubs, LIO has also played as a support act for well-known bands such as „Thundermother“. The band's setlist includes many original songs as well as rock classics from the 1960s to the present day, reinterpreted in their own style. Anyone who loves classic rock and hard rock will definitely get their money's worth with LIO!

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 14,00 Euro, 12,00 Euro ermäßigt

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 14.11.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Farbenpracht und Sinnlichkeit

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

SOLIST: FELIX KLIESER, HORN



Felix Klieser © MJKim

Kaija Saariaho

Ciel d'hiver

Richard Strauss

Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur op. 11

Sergej Rachmaninow

Sinfonie Nr. 2 e-moll op. 27

Außerordentlicher Farbenreichtum und eine große klangliche Sinnlichkeit prägen die Werke dieses Konzerts. Das klangmagische Porträt eines Winterhimmels der finnischen Komponistin Kaija Saariaho stimmt dabei ein auf zwei spätromantische Meisterwerke: Richard Strauss' erstes Hornkonzert, eines der bedeutendsten Werke seines Genres, mit dem international gefeierten und preisgekrönten Solisten Felix Klieser sowie Sergej Rachmaninows zweite Sinfonie, die höchste kompositorische Komplexität mit innigster Emotion verbindet.

An extraordinary richness of color and a great sensuality of sound characterize the works in this concert. The magical sound portrait of a winter sky by Finnish composer Kaija Saariaho sets the tone for two late Romantic masterpieces: Richard Strauss's First Horn Concerto, one of the most important works of its genre, with the internationally acclaimed and award-winning soloist Felix Klieser, and Sergei Rachmaninoff's Second Symphony, which combines the highest compositional complexity with the most heartfelt emotion.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 20.11.2025**Fruchthalle**

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Zauberklänge

QUATUOR ZAÏDE**CHARLOTTE MACLET, VIOLINE****LESLIE BOULIN RAULET, VIOLINE****CÉLINE TISON, VIOLA****JULIETTE SALMONA, CELLO****Wolfgang Amadeus Mozart**Suite aus „Die Zauberflöte“ –
Bearbeitung für Streichquartett**Rebecca Clarke**

Poem

Fanny Hensel-Mendelssohn

Quartett für Streicher Es-Dur



Quatuor Zaïde © Kaupo Kikkas

Quatuor Zaïde, eines der wenigen ausschließlich von Frauen besetzten Streichquartette, wurde 2009 gegründet. Die Musikerinnen legen Wert darauf, sich nicht auf ein bestimmtes Repertoire zu spezialisieren, in der Überzeugung, dass die Musik vergangener Zeit das aktuelle Geschehen beleuchtet und alte Musik nicht ohne unser heutiges Verständnis zu interpretieren ist. Fanny Hensels Streichquartett vermittelt viel von der Aura des späten Beethoven, von dem sie so fasziniert war, ohne aber mit den Formen des Klassikers oder ihres Bruders in Konkurrenz zu treten. Im Alter von 21 Jahren erhält Rebecca Clark Kompositionsunterricht am

Royal College of Music, als einzige Frau. Von ihren fast 100 Kompositionen wurden nur etwa 20 zu ihren Lebzeiten veröffentlicht, und nur bei zehn Kompositionen – zwei Liedern und acht Kammermusikwerken – fand nachweislich eine Uraufführung statt.

Quatuor Zaïde, one of the few string quartets composed entirely of women, was founded in 2009. The musicians make it a point not to specialize in a particular repertoire, in the belief that the music of the past illuminates current events and that early music cannot be interpreted without our contemporary understanding.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 28.11.2025

**Scheune des
Theodor-Zink-Museums**
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert bei
Kerzenschein

Kerzenschein

ICSTRINGS & FRIENDS

**SUMIN LEE UND IVAN KNEŽEVIĆ, VIOLINEN;
SUNMI HWANG, VIOLA; CAROLINE BUSSER, VIOLONCELLO**

Erleben Sie in einzigartiger Atmosphäre unzähliger Kerzenlichter die Klänge des Streichquartetts in einer neuen Dimension. Die romantische Kulisse der Scheune des Theodor-Zink-Museums eignet sich wunderbar für dieses neue Format, das nun auch in Kaiserslautern Premiere hat. Das Duo ICStrings & Friends wird Ihnen mit klassischen und eigens arrangierten Werken einen klangintensiven und kurzweiligen Abend gestalten. Neben Klassikern der Streichquartettliteratur wie dem Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart werden Evergreens erklingen von Queen, ABBA und den Beatles.



© ICStrings

Experience the sounds of a string quartet in a unique atmosphere of countless candlelight. The romantic setting of the barn of the Theodor-Zink-Museum is perfectly suited to this new format, which is now premiering in Kaiserslautern. The duo ICStrings & Friends will create a sonically intense and entertaining evening with classical and specially arranged works. In addition to classics of string quartet repertoire such as Wolfgang Amadeus Mozart's Divertimento, evergreens by Queen, ABBA, and the Beatles will be heard.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

So., 30.11.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr  Konzert

Walzer, Witz und Wahnsinn

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: BENJAMIN REINERS; SOLIST: MARTIN MITTERRUTZNER, TENOR
 MODERATION: MARKUS BROCK

Werke von **Otto Nicolai, Albert Lortzing, Johann Strauß (Sohn), Emmerich Kálmán, Franz Lehár** und anderen, u. a. aus „**Die lustigen Weiber von Windsor**“, „**Eine Nacht in Venedig**“, „**Gräfin Mariza**“ und „**Giuditta**“

Das Rezept für eine gute Operette ist einfach: Man nehme eine frivol-freche Handlung, füge sympathische Protagonisten und romantische Liebesgeschichten hinzu, garniere mit Lokalkolorit und flotten Tanzrhythmen. Und zu guter Letzt: ein Happy End! Soweit so einfach, doch nur wenige Komponisten konnten mit ihren Operetten große Erfolge feiern. Offensichtlich gehört noch etwas anderes dazu: große Melodien, genauer gesagt, ohrwurmverdächtige Melodien. Zu den wenigen wirklich großen Operettenkomponisten zählen Johann Strauß und nach ihm Franz Lehár und Emmerich Kálmán, die es meisterhaft verstanden, Klamauk, mitreißende Melodien und Lebensfreude zu mischen. Die Erfolgsformel „Es wird gestritten und gelacht, und am Ende siegt die Liebe“ kannten schon die Vertreter der deutschen Spieloper, allen voran ihre Meister Lortzing und Nicolai. Heutzutage ist die deutsche Spieloper allerdings weitgehend von den Spielplänen der Opernhäuser



Martin Mitterrutzner © Uwe Arens

verschwunden – zu bieder die Texte, zu verstaubt die Figuren –, doch ihre Musik ist unsterblich.

The recipe for a good operetta is simple: Take a frivolous and cheeky plot, add likable protagonists and romantic love stories, garnish with local flavor and lively dance rhythms. And last but not least: a happy ending! The successful formula „There's arguing and laughter, and in the end, love wins“ was already known by the proponents of German Spieloper, especially its masters Lortzing and Nicolai. Today, however, German Spieloper has largely disappeared from operatic repertoires – the texts are too staid, the characters too dusty – but its music is immortal.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 05.12.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

Schlittenfahrt und Winterträume

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: DAVID REILAND

RAFAEL AGUIRRE, GITARRE

Frederick Delius

Sleigh Ride

Joby Talbot

Ink Dark Moon. Konzert für Gitarre und Orchester

Peter Tschaikowski

Sinfonie Nr. 1 g-moll, op. 13

„Winterträume“

Frederick Delius' „Sleigh Ride“ fängt die Frische einer Winternacht ein – das Knistern des Schnees unter den Kufen, die scharfe, klare Luft, die ein Gefühl von Bewegung und Lebendigkeit mit sich bringt. Es ist, als würde man für einen Moment aus dem Alltag herausgehoben, mitten in die frostige, fast magische Schönheit eines winterlichen Abends.

Mit Joby Talbots Gitarrenkonzert „Ink Dark Moon“ wechselt die Klangperspektive und bringt Bewegung ins Spiel. Das 2018 bei den BBC Proms uraufgeführte Werk endet mit einem fulminanten Feuerwerk – dem wahrscheinlich virtuosesten Finale der gesamten Gitarrenliteratur. Den Abschluss bildet Tschaikowskis Sinfonie Nr. 1 „Winterträume“, die die Tiefe und Melancholie des Winters in sinfonischer Breite auslotet. Hier spiegeln sich so-



David Reiland © Jean Baptiste Millot

wohl die klirrende Kälte als auch die Sehnsucht nach Wärme und Aufbruch. Die Musik erzählt von stillen Stunden und Träumen, die man in frostigen Nächten spinnt, bis das Finale schließlich den Wunsch nach Erneuerung und Bewegung in den Vordergrund stellt.

Winter Dreams reflects both the bitter cold and the longing for warmth and new beginnings. The music tells of quiet hours and dreams spun on frosty nights, until the finale finally emphasizes the desire for renewal and movement.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 12.12.2025

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert mit Lesung

Virtuosi

MARIE HAUZEL, KLAVIER
MODERATION: CHRISTOPH DAMMANN

Maria Szymanowska

Nocturne in B-Dur

Fanny Hensel-Mendelssohn

Vier Lieder für das Pianoforte, op. 8

Franz Liszt

Isolde's Liebestod

(arr. aus Wagners Tristan und Isolde)

Ballade no. 2 in b-moll

Cécile Chaminade

aus 6 Études de concert, op. 35

Automne

Impromptu

Appassionato

Jeder an Klaviermusik interessierte kennt Franz Liszt, und vielleicht auch noch Fanny Hensel, Mendelssohns Schwester. Cécile Chaminade und Maria Szymanowska sind dagegen kaum den Kennern bekannt. Alle vier waren nicht nur hervorragende Komponist:innen, sondern auch sehr erfolgreiche Klaviervirtuos:innen. Gerade Szymanowska, die auch als eine der ersten Pianistinnen von ihren Konzerten leben konnte, und Liszt haben den Beruf an sich enorm geprägt. Alle vier waren Wunderkinder am Klavier, alle hatten ein dramatisches und aufregendes Leben, und alle haben den Beruf des Pianisten etabliert. Marie Hauzel ist ebenfalls bereits eine herausragende, mehrfach preisgekrönte Pianistin, die unter anderem schon bei den Salzburger Festspielen, im Wiener



Marie Hauzel © Wolf Silveri

Konzerthaus oder auch bei Stars von morgen im ZDF mit Rolando Villazon aufgetreten ist.

Anyone interested in piano music knows Franz Liszt, and perhaps also Fanny Hensel, Mendelssohn's sister. Cécile Chaminade and Maria Szymanowska, on the other hand, are hardly known to connoisseurs. All four were not only outstanding composers but also highly successful piano virtuosos.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Fr., 12.12. und
Sa., 13.12.2025

jeweils 19.30 Uhr ... Konzert

Weihnachtskonzert

USAFE BAND



Bildquelle: USAFE Band

Mit diesem Weihnachtskonzert bedanken sich die US-Luftstreitkräfte in Europa und besonders die US-Militärgemeinde Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder bei der Bevölkerung. Das Repertoire der Band der United States Air Forces in Europe (USAFE), einer international renommierten Militärkapelle, reicht von klassischer Musik bis hin zu Dixieland-Jazz und traditionellen Big-Band-Arrangements. Das Stabsmusikkorps der US-Luftstreitkräfte in Europa ist auf dem Flugplatz Ramstein stationiert.

With this Christmas concert, the US Air Forces in Europe, in particular the US military community in Kaiserslautern, say „thank you“ again to the local population. The repertoire of the Band of the United States Air Forces in Europe (USAFE), an internationally-renowned military band, ranges from classical music to Dixieland jazz and traditional big band arrangements. The Music Corps of the US Air Forces in Europe is stationed on Ramstein Air Base.

Eintritt frei. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Kartenreservierung nicht möglich.

Admission is free. Time and place of ticket issue will be announced in the press in good time before the concert. 2 tickets are available per person. Advance booking by telephone is not possible.

So., 14.12.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

16.00 Uhr --- Konzert

Für Kinder ab 6 Jahren

Karneval der Tiere

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRECTOR: MASSIMILIANO IEZZI

SOLISTINNEN: SANDRA URBA, ANNA ANSTETT, KLAVIER

MODERATION: N.N.



© 123rf

Was ist nicht alles los beim Karneval der Tiere: Elefanten schwingen im Walzertakt das Tanzbein, eine Horde wilder Esel hebt zu singen an und am Ende springen sogar noch Kängurus über die Klaviertasten! Das Kinderkonzert für alle Musikbegeisterten ab sechs Jahren bringt Camille Saint-Saëns' „große zoologische Fantasie“ mit viel Spielfreude und Humor auf die Bühne. Eine großartige Gelegenheit, das volle Sinfonieorchester mit all seinen Instrumenten zu entdecken und über die Virtuosität der beiden Pianistinnen zu staunen!

What a whirl of activity at the Carnival of Animals: Elephants dance to the waltz, a herd of wild donkeys begins to sing, and at the end, even kangaroos leap across the piano keys! This children's concert for all music lovers ages six and up brings Camille Saint-Saëns' „great zoological fantasy“ to the stage with plenty of joy and humor. A fantastic opportunity to discover the full symphony orchestra with all its instruments and marvel at the virtuosity of the two pianists!

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro	auf allen Plätzen
Familienticket: 25,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)		
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Do., 18.12.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → Konzert

Souverän und hinreissend

TIANWA YANG, VIOLINE
NICHOLAS RIMMER, KLAVIER

Johannes Brahms

Sonate Nr. 1 G-Dur op. 78

Franz Liszt

Grand Duo sur Le marin

Clara Schumann

Romanzen

Franz Schubert

Fantasie C-Dur D 935

Mit großer Souveränität, kompromisslosem Musikverstand und hinreißenden Interpretationen hat Tianwa Yang sich in kürzester Zeit einen Platz in der Riege der maßgeblichen Geigerinnen erspielt. Mit ihren Kammermusik- und Rezitalprogrammen spielt sie auf den wichtigen Podien wie der Berliner Philharmonie, der Kölner Philharmonie, dem Festspielhaus Baden-Baden, der Wigmore Hall London und dem Lincoln Center New York sowie bei renommierten Festivals wie Lucerne Festival, Rheingau Musik Festival, Heidelberger Frühling, Mozartfest Würzburg oder den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Im Rahmen ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Label Naxos entstanden bereits mehrere preisgekrönte Aufnahmen. Nicolas



Tianwa Yang © Andrej Grilc

Rimmer konzertiert auf namhaften Bühnen, als Solist spielte er u. a. mit der NDR Radiophilharmonie, den Hamburger Symphonikern, der Manchester Camerata und dem Auckland Philharmonia Orchestra. Er ist auch zu Gast bei renommierten internationalen Festivals.

With her great mastery, uncompromising musical understanding, and captivating interpretations, Tianwa Yang has quickly earned a place among the leading violinists. Her chamber music and recital programs have taken her to the most important international concert stages.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro
Kategorie II	25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Mi., 31.12.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ❖ Konzert

Die Kunst des Tanzes

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS

MODERATION: ROLAND KUNZ

Johannes Brahms

„Ungarische Tänze“ Nr. 1 & 3

Antonín Dvořák

„Slawische Tänze“ op. 72 1 & 2

Zoltán Kodály

„Tänze aus Galánta“

Alexander Borodin

„Polowetzer Tänze“ aus „Fürst Igor“

Peter Tschaikowski

„Danses caractéristiques“ und

„Valse de fleurs“ aus

„Der Nußknacker“

Giuseppe Verdi

Ballettmusik aus dem 3. Akt von

„Macbeth“, Oper in 4 Akten

Manuel de Falla

Spanischer Tanz aus „La vida breve“,

Lyrisches Drama in 2 Akten

Alberto Ginastera

4 Tänze aus dem Ballett

„Estancia“ op. 8

Musik und Tanz sind seit jeher Ausdruck von Lebensfreude, Tradition und Gemeinschaft. Gerade die slawisch-ungarische Musik mit ihren feurigen Rhythmen, sehnsuchtsvollen Melodien und mitreißenden Wechseln zwischen Leidenschaft und Leichtigkeit verkörpert diese Kunst auf einzigartige Weise. Während Brahms noch auf „echte“ ungarische Melodien zurückgriff, verwendete Dvořák „nur“ typisch slawische Rhythmen, komponierte aber in seiner musikalischen „Muttersprache“. Die ungarische Volks-



© larida/pixabay

musik, wie sie von den Sinti und Roma gespielt wurde, verarbeitete Zoltan Kodály in einer Folge von fünf Tänzen. Zusammen mit Ohrwürmern wie Tschaikowskis „Blumenwalzer“ und Verdis temperamentvoller Ballettmusik aus „Macbeth“ feiern sie den Rhythmus in der Musik. Lassen Sie sich mitreißen und tanzen Sie mit uns ins neue Jahr!

Music and dance have always been an expression of joie de vivre, tradition, and community. Slavic-Hungarian music, with its fiery rhythms, yearning melodies, and thrilling alternations between passion and lightness, embodies this art in a unique way. This New Year's Eve concert transforms the stage into a dance floor.

Eintritt

Kategorie I 46,50 Euro

Kategorie II 41,00 Euro

Kategorie III 35,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 16.01.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Jupiter, Ethel und Manfred

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENTIN: AGATA ZAJĄC

SOLISTINNEN: GRACE KYUNG EUN LEE, VIOLINE;

HAEREE YOO, HORN

Robert Schumann

Ouvertüre zu „Manfred“ op. 115

Ethel Smyth

Doppelkonzert für Violine und Horn

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551

(„Jupiter“)

Die englische Komponistin Dame Ethel Mary Smyth war bereits als Kind eine gefeierte Pianistin und begann mit zehn Jahren zu komponieren. Gegen den Willen ihres Vaters erzwang sie sich mit einem Hungerstreik ein Musikstudium. Während eines Studienaufenthaltes am Leipziger Konservatorium lernte sie Dvořák, Grieg, Tschaikowski, Clara Schumann und Brahms kennen. Eine besonders innige Beziehung verband sie mit der Schriftstellerin Virginia Woolf. Sie engagierte sich in der Suffragetten-Bewegung, was ihr zwei Monate Gefängnis einbrachte. Die zeitgenössische Kritik sah in ihr unter anderem eine zu „maskuline“ Komponistin, im Hinblick auf ihre Musik. 2021 wurde sie posthum mit einem Grammy geehrt. Neben einer Vielzahl an Schriften hinterließ diese in jeder Hinsicht außergewöhnliche Frau ein beeindruckendes musikalisches Werk, das es endlich verdient, wiederentdeckt und endlich angemessen gewürdigt zu werden.



Grace Kyung Eun Lee © Jihun Park



Haeree Yoo © Yoo

The English composer Dame Ethel Mary Smyth was already a celebrated pianist as a child and began composing at the age of 10. Against her father's wishes, she forced herself to study music through a hunger strike. During a study visit to the Leipzig Conservatory, she met Dvořák, Grieg, Tchaikovsky, Clara Schumann and Brahms.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 18.01.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr  Konzert

SWR Junge Opernstars

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: GUILLERMO GARCÍA CALVO

MODERATION: MARKUS BROCK

Sängerinnen und Sänger sowie das Programm werden kurzfristig bekanntgegeben.

Nur eine Nacht nach der Publikumsabstimmung in Landau, emotional noch ganz nah an der intensiven Vorbereitungswoche samt Wettbewerbskonzert, stellen sich die je drei jungen Opernsängerinnen und -sänger mit ihrem Arienprogramm in der Fruchthalle vor.

Mehr als 30 Gesangstalente hat die Publikums-Jury der Jugendstilhalle Landau in den vergangenen zwanzig Jahren zum „SWR jungen Opernstar“ gemacht. Für einige von ihnen war es der Startschuss zu einer herausragenden internationalen Karriere an Häusern in Bayreuth, Salzburg oder Amerika. „Wettkampf klingt so nach Sport, das soll es eigentlich nicht sein“, sinniert ein junger Sänger in dem vom SWR produzierten Film „15 Jahre Emmerich Smola Förderpreis“. Und eine weitere Teilnehmerin ergänzt: „Es macht so viel Freude für das Publikum zu singen. Das Publikum ist die beste Jury.“ – Worte, die auch die festen Überzeugungen Emmerich Smolas spiegeln, der den von ihm initiierten Sänger-Förderpreis für junge, aber bereits bühnenerfahrene Talente



Guillermo García Calvo
© David Bohmann

2004 auf den Weg brachte und von Anfang an auf die Urteilskraft des Publikums vertraute.

Just one night after the audience vote in Landau, still emotionally very close to the intensive week of preparation including the competition concert, the three young opera singers each present their aria program in the Fruchthalle.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 22.01.2026

20.15 Uhr ... Konzert

Kreatives Feuer

GWENNYN

Die Bretonin Gwennyn trägt ein kreatives, künstlerisches Feuer in sich, das kulturellen Reichtum widerspiegelt. Gwennyn auf der Bühne zu erleben bedeutet, all die Leidenschaft und Sensibilität zu erfahren, die ihre Texte und ihre Musik in sich tragen. Ihre Stimme und ihre Ausstrahlung berühren ihr Publikum und trägt es aus den Wäldern von Brocéliande bis an die argentinischen Küsten. Sie singt in französischer und englischer Sprache sowie in ihrer Muttersprache Bretonisch. „Die Werte, die ich vertrete, sind nicht militant, sie sind ein Vehikel. Ich spreche von der Identität der Völker, von Gemeinschaft, Gleichgewicht und Harmonie. Gleichförmigkeit ist leer von Geschmack und Aromen.“ Eine luftige, sinnliche, tiefe Stimme, ein unvergleichliches Timbre, begleitet von Gitarrenriffs, die restlos begeistern für eine Fusion zwischen Weltmusik und keltischem Electro-Pop-Rock.



Gwennyn
© Gwennyn

Breton Gwennyn carries a creative, artistic fire within her that reflects cultural richness. To experience Gwennyn on stage is to experience all the passion and sensitivity that her lyrics and music embody.



Eintritt	16,00 Euro
	12,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de
Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15
oder per email unter hallo@salon-schmitts.de.



Fr., 23.01.2026

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Pop

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK; GAST: INGA LÜHNING, GESANG



Inga Lühning © Nadine Targiel

Inspiriert von Künstlerinnen wie Joni Mitchell und Holly Cole, verbindet sie Pop mit Jazz, Leichtigkeit mit Nachdenklichkeit und große Melodien mit ehrlichen Texten. Ein Abend voller Musik, die ins Herz geht und nachklingt – facettenreich, emotional und einzigartig!

Inga Lühning stands for music full of depth, emotion and devotion. The celebrated jazz and pop singer has already conquered international stages with her unmistakable voice – from China to Japan, from Ethiopia to the Eurovision Song Contest in Tel Aviv and toured with Fanta 4 as a backing singer for many years. With a new album and almost exclusively her own songs, she reflects on life in all its facets: memories, love, letting go – authentic, approachable and touching. Inspired by artists such as Joni Mitchell and Holly Cole, she combines pop with jazz, lightness with thoughtfulness and great melodies with honest lyrics. An evening full of music that gets to the heart and resonates – multi-faceted, emotional and unique!

Inga Lühning steht für Musik voller Tiefe, Emotion und Hingabe. Die gefeierte Jazz- und Pop-Sängerin hat mit ihrer unverwechselbaren Stimme bereits internationale Bühnen erobert – von China bis Japan, von Äthiopien bis zum Eurovision Song Contest in Tel Aviv und tourte u. a. lange Jahre mit den Fanta 4 als Backgroundsängerin. Mit einem neuen Album und fast ausschließlich eigenen Songs reflektiert sie das Leben in all seinen Facetten: Erinnerungen, Liebe, Loslassen – authentisch, nahbar und berührend.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 25.01.2026

**Scheune des
Theodor-Zink-Museums**
Steinstr. 48

11.00 Uhr und
17.30 Uhr ... Konzert

Let's Celebrate!

**SABINE HEINLEIN, SOPRAN; ESTHER MERTEL, SOPRAN;
UND IHRE MUSIKALISCHEN GÄSTE**



Esther Mertel
© Klaudia Taday



© Esther Mertel



Sabine Heinlein
© Marta Maria Mróz

Unsere Stadt feiert 750 Jahre und wir sind in Feierlaune am Kamin. Die 7. Ausgabe des „Konzert am Kamin“ des „KULTUR QUADRAT e. V. Förderverein Kaiserslautern“ in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern steht unter einem Motto „Let's celebrate!“. Die Initiatorinnen des unkonventionellen Konzerformats haben sich zur Aufgabe gemacht Akteure der klassischen Musikszene der Region zu vernetzen und gemeinsam zum Jahresbeginn ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm in der Scheune des Stadtmuseums zu präsentieren. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre bei ausgezeichnetem Wein und einer kleinen kulinarischen Überraschung, wird es Gelegenheit zum Austausch mit den Musikerinnen und deren Gästen geben.

Esther Mertel stammt aus Enkenbach-Alsenborn und gründeten 2015 die „Sommer Nacht Oper“. Sabine Heinlein, ebenfalls aus Enkenbach-Alsenborn, ist u. a. Gründerin des TRIO MUSA SACRA. Lassen Sie sich überraschen ...

Our city is celebrating its 750th anniversary, and we're in a celebratory mood by the fireplace. The 7th edition of the „Concert by the Fireplace“ organized by the „KULTUR QUADRAT e. V. Förderverein Kaiserslautern“ in cooperation with the Cultural Department of the City of Kaiserslautern is held under the motto „Let's celebrate!“



**ZukunftsRegion
Westpfalz e.V.**



Eintritt

Vorverkauf	19,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro	
Abendkasse	21,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro	
Premiumkarte	28,00 Euro	auf allen Plätzen
Kartenbestellung & Infos: ab Dez. 2025 auf www.sommernachtoper.de , Telefon: 0151-5255 6383.		

So., 25.01.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr  musikalische Lesung

Altern

ELKE HEIDENREICH, LESUNG
MARC-AUREL FLOROS, KLAVIER



Elke Heidenreich © Isolde Ohlbaum

Das meistverkaufte Buch des Jahres 2024 – Elke Heidenreich schreibt ganz persönlich über ein Thema, das uns alle betrifft. Ein ehrliches Buch über das Altern, das Mut macht. Alle wollen alt werden, niemand will alt sein. Der Widerspruch ist absurd, das Leiden daran real. Wie lernen wir, so gut wie möglich damit zurechtzukommen? Geht das, alt werden und ein erfülltes Leben führen? Elke Heidenreich hat sich mit dem Altwerden beschäftigt. Herausgekommen ist dabei ein Buch, wie nur sie es schreiben kann. Persönlich, ehrlich, doch nie gnadenlos, mit einem Wort: lebensklug. Sie denkt über ihr eigenes Leben nach, und das heißt vor allem, über ihre

Beziehungen zu anderen Menschen. Im Alter trägt man die Konsequenzen für alles, was man getan hat. Aber mit ihm kommt auch Gelassenheit, und man begreift: „Das meiste ist vollkommen unwichtig. Man sollte einfach atmen und dankbar sein.“ Marc-Aurel Floros macht sich dazu am Konzertflügel musikalische Gedanken.

Elke Heidenreich writes a very personal story about a topic that affects us all. An honest, encouraging book about aging. Everyone wants to grow old, but no one wants to be old. Marc-Aurel Floros explores this musically at the grand piano.

Eintritt	20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Do., 29.01.2026**Fruchthalle**

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Eleganz und Ausdruckskraft

**RAPHAELA GROMES, VIOLONCELLO UND LEITUNG DER CELLOKONZERTE
WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN (WKO)****ZOHAR LERNER, KONZERTMEISTER UND LEITUNG****Emilie Mayer**

Ouvertüre Nr. 2

Marie Jaëll

Cellokonzert F-Dur

Camille Saint-SäensKonzert für Violoncello und
Orchester Nr. 1**Georg Bizet**

Sinfonie in C-Dur

**Raphaëla Gromes**

© Michaela Weber Photography

Raphaëla Gromes ist weit mehr als eine der interessantesten Cellistinnen der jungen Generation. Sie widmet einen guten Teil ihrer Arbeit vergessenen Komponistinnen. Eine CD mit dem Titel „Femmes“ und Werken von 23 Komponistinnen wurde bereits 2023 veröffentlicht, die andere erscheint 2025 und gleichzeitig ein Buch von ihr zu diesem Thema. Die beiden Komponistinnen in unserem Programm, Emilie Mayer und Marie Jaëll verbindet sicherlich, dass beide hochbegabte Komponistinnen waren, in einer Zeit, in der das für Frauen die absolute Rarität war. Sie waren zu Lebzeiten erfolgreich – Emilie Mayer wurde als „der weibliche Beethoven“ gerühmt – gerieten aber bald in Vergessenheit. Das mitreißende Cellokonzert von Marie Jaëll wurde erst vor kurzem wiederentdeckt und bereits mehrfach von Raphaëla Gromes

aufgeführt. Camille Saint-Säens war einer der Lehrer von Marie Jaëll und schätzte ihre Arbeit sehr. Sein schillerndes 1. Cellokonzert verlangt von der Interpretin höchste Virtuosität. Die Sinfonie in C-Dur ist ein Frühwerk von George Bizet und wurde zu seinen Lebzeiten nie aufgeführt.

Raphaëla Gromes, described by Rondo Magazine as „probably the most successful German cellist of our time“, convinces audiences and the press with „elegance, commitment, technical perfection, expressiveness and a wide range of variations in dynamics and vibrato“.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 30.01.2026

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Portugal und Brasilien

CRISTIANA OLIVEIRA, SOPRAN; JAIME MOTA, KLAVIER



Jaime Mota © José Rego



Cristiana Oliveira © Paulo Ribeiro

Portugiesisch-brasilianischer Liederabend

In diesem Konzert reisen wir durch Portugal und Brasilien mit Liedern von Komponisten wie Tomás de Lima und Joly Braga Santos aus Portugal sowie Heitor Villa-Lobos und Vinicius de Moraes aus Brasilien, die gemeinsame Themen wie Sehnsucht, Liebe und die tiefe Verbindung mit der Natur und der Folklore erkunden. Die portugiesischen Stücke lassen Einflüsse des Fado und typisch iberischer Klänge erkennen, während die brasilianischen Stücke die Wärme und rhythmische Vielfalt der Popmusik und der tropischen Kultur vermitteln. Die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin Cristiana Oliveira mit internationaler Karriere sang auch große Opern in Italien und Deutschland. Für ihre Interpretationen der Titelrollen in

Opern von Verdi und Puccini erhielt sie großes Lob. Der Pianist Jaime Mota blickt auf eine umfangreiche Karriere als Pianist und Pädagoge zurück. Er gibt regelmäßige Konzerte und widmet sich der Förderung und Verbreitung portugiesischer Musik und Komponisten.

In this concert, we travel through Portugal and Brazil with songs by composers such as Tomás de Lima and Joly Braga Santos from Portugal, and Heitor Villa-Lobos and Vinicius de Moraes from Brazil, exploring common themes such as longing, love.



Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Sa., 31.01.2026

19.30 Uhr ... Konzert

Schachtel Pralinen

BELLE ÉPOQUE TRIO – ADRIENN ČUNKA, GESANG;
FRANK KERSTING, KLAVIER; MARKUS MUNZINGER, SCHLAGZEUG



Belle Époque Trio © Laura Weiß

Eine multiple Hommage an die „Belle Époque“

Bühnendarstellerin Adrienn Čunka singt und spielt sich mutig und mit gutem Gewissen durch eine prallgefüllte Schachtel musikalischer und literarischer Pralines der Belle Époque, vorgetragen mit einem Spritzer frischer Moderne und inspiriert von den weltverändernden Irrungen und Wirrungen jener innovativen Zeit.

Ihre musikalischen Begleiter sind Frank Kersting am Klavier und der Schlagzeuger Markus Munzinger. Auf dem Programm stehen unter anderem „Lilienthals Traum“ von Reinhard Mey, Kurt Tucholskys „Der Graben“, dem Moulin Rouge wird gehuldigt mit „Diamonds are a girl's best friend“ (Marylin Monroe) und „I love Paris“ aus dem Musical „Can Can“, das thematisierte Armenienmassaker bitter gebrochen durch

Charles Aznavours „Du lässt dich gehen“. „Die Geschichte liefert uns die Fakten, wir stellen sie eins zu eins dar oder greifen sie auf und erzählen sie mit Hilfe von Künstlern vergangener und unserer Zeit. Kurios, ernst, lustig, provokativ, bitter oder einfach nur schön.“ Čunka

Stage actress Adrienn Čunka sings and plays her way bravely and with a clear conscience through a jam-packed box of musical and literary pralines of the Belle Époque.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 14,00 Euro, 12,00 Euro ermäßigt

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 06.02.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Rettende Kunst

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JONATHAN STOCKHAMMER

SOLISTEN: CHELSEA ZURFLÜH, SOPRAN; VALENTIN RUCKEBIER, BASS

Peter Tschaikowski„Romeo und Julia“,
Fantasie-Ouvertüre**Marc-Aurel Floros**Poem für Sopran und Bass-Bariton
nach einem Text von
Elke Heidenreich**Peter Tschaikowski**Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29
„Die Polnische“

Musik muss sinnlich sein und das Publikum emotional erreichen, davon ist Elke Heidenreich überzeugt. Wenn sich ihr Text über die tröstende und heilende Kraft von Kunst und Musik mit der „wunderbar sinnlichen, kraftvoll-schönen Musik“ von Marc-Aurel Floros verbindet, dann ist das die Richtung, in die es ihrer Meinung nach mit der Musik gehen sollte, aber auch der Weg, den Tschaikowski bereits in „Romeo und Julia“ und seiner selten zu hörenden 3. Sinfonie vorgezeichnet hat. Dreht sich bei Tschaikowski doch alles um harmonischen Einfallsreichtum, ansprechende Melodien und eine farbenreiche, effektvolle Instrumentierung. Wie Heidenreich hatte auch Tschaikowski eine große Leidenschaft für die Belletristik, vor allem die englischen Dichter und die Dramen Shakespeares hatten es ihm angetan. In seiner Fantasie-Ouvertüre trennt und vereint er Romeo und



Chelsea Zurflüh © Andreas Fleck

Julia auf fulminante Weise, sie gilt als sein erstes großes Meisterwerk. Seine „Polnische Sinfonie“ schließlich ist nach der Polonaise im Finalsatz benannt. In ihren fünf Sätzen erinnert sie an eine Suite – ihrer Qualität tut dies keinen Abbruch.

Like Elke Heidenreich, Tchaikovsky also had a great passion for fiction, especially English poets and Shakespeare's plays. In his Fantasy Overture, he brilliantly separates and reunites Romeo and Juliet; it is considered his first great masterpiece. His „Polish Symphony“ is named after the polonaise in the final movement. In its five movements, it is reminiscent of a suite — but this does not detract from its quality.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 07.02.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr ... Kostümball

Carnaval Brasileiro

BRASILIANISCHER KARNEVAL



Sambashow © Silsamba



Vando Oliveira © Oliveira

Der Karneval in Brasilien ist eine der größten Partys der Welt. Gefeierte wird nicht nur in Rio, sondern an vielen Orten in Brasilien. Die Tradition kam durch die Portugiesen nach Brasilien und der brasilianische Karneval war geboren. Der Karneval in Brasilien wurde nicht nur von den Europäern beeinflusst. Als Brasilien eine Kolonie von Portugal wurde, kam über den Sklavenhandel eine riesige Anzahl Afrikaner ins Land. Ein großer Teil der Karnevaltraditionen kommt von afrikanischen Volksbräuchen. Auch die Wurzeln der berühmten Samba stammen aus Westafrika und Angola. Nach dem großen, ausverkauften Erfolg in 2024 gibt es wieder einen „echten“ brasilianischen Karneval in der Fruchthalle, mit brasilianischen Sambatänzerinnen und Capoeira-Tänzern, Musikern und dem Sänger Vando Oliveira aus Rio de Janeiro. Als „pfälzische Karnevals-komponente“ wird der profilierte

Kabarettist Wolfgang Marschall von den Untieren eine „Büttenrede“ zu hochaktuellen Themen wie Einwanderung und Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen halten. Auch ein Kostümwettbewerb darf nicht fehlen, die Gastronomie der Fruchthalle wird entsprechende Drinks und Snacks anbieten.

Following the huge, sold-out success in 2024, there will once again be a „real“ Brazilian Carnival at the Fruchthalle, featuring Brazilian samba and capoeira dancers, musicians, and singer Vando Oliveira from Rio de Janeiro. As a „Palatinate Carnival component“, renowned cabaret artist Wolfgang Marschall of the Untiere will deliver a „carnival speech“ on highly topical issues such as immigration and the clash of cultures.

Eintritt	20,00 Euro, 14,00 Euro ermäßigt
----------	---------------------------------

Tickets erhältlich bei den bekannten Vorverkaufsstellen und unter eventim.de.	
---	--

So., 08.02.2026

Marienkirche Kaiserslautern

St.-Marien-Platz 1

17.00 Uhr ✚ Kulturandacht

Horch, mein Geliebter!

(Hld 2,8)

TÄNZER DES PFALZTHEATERS
STEPHAN BAUMANN, MUSIK

Erotische Liebeslyrik der Bibel wird zu sinnlichem Leben erweckt. Mit Klängen und Tanz wird der alte Text neu belebt. „Horch, mein Geliebter! Sieh da, er kommt. Er springt über die Berge.“ Stephan Baumann veröffentlichte 2014 seine SOLO EP MODISCH mit der Hilfe von Musikern von The Whitest Boy Alive – Berlin. Aktuell performt er live mit dem Technoduo PATCHWORX, schreibt neue Songs mit dem French Trip Hop Duo LA SEDUCTION und kuratiert gerne DJSets und neue Formate im Galerie- und Museumskontext. Als Computerforscher promovierte er zum Thema Artificial Listening Systems am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz und IRCAM/Paris. Die Frage, wie wir uns im Wechselspiel mit der analogen und digitalen Welt besser verstehen können, verarbeitet er in seinen Sound- und Musiknarrativen sowie der Aufführungspraxis mit Mitgliedern des Tanzensembles des Pfalztheaters.



Stephan Baumann © Kirill Papraukin

Erotic love poetry from the Bible is brought to sensual life. Sounds and dance bring the ancient text to life. „Hark, my beloved! Look, he's coming. He's leaping over the mountains.“

Do., 12.02.2026**Fruchthalle**

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr  Konzert

Visions of Venus

WALLIS BIRD, GESANG, GITARRE**SPARK – DIE KLASSISCHE BAND:****ANDREA RITTER, BLOCKFLÖTE; DANIEL KOSCHITZKI, BLOCKFLÖTE, MELODICA; STEFAN BALAZSOVICS, VIOLINE, VIOLA;****VICTOR PLUMETTAZ, VIOLONCELLO; CHRISTIAN FRITZ, KLAVIER**

Songs und Kompositionen von
**Hildegard von Bingen, Björk, Fanny
 Hensel-Mendelssohn, Wallis Bird,
 Tori Amos, Billie Holyday, Kate
 Bush, Joni Mitchell, Janis Joplin**
 u. v. m.

Manchmal macht Politik das, was Politik im allerbesten Fall machen kann: Menschen verbinden. Die irische Singer-Songwriterin Wallis Bird und die Gruppe Spark kamen auf eine solche Art und Weise zusammen – bei einem Staatsempfang des Bundespräsidenten auf Schloss Bellevue im Sommer 2019. Das präsidiale Schloss in Berlin-Tiergarten wurde zum Ort des Kennenlernens von Bird und Spark! Bird zählt zu den großen irischen Singer-Songwriterinnen der Gegenwart und ist wie Spark eine Rebellin. Jetzt machen Bird und Spark gemeinsame Sache und bringen mit „Visions of Venus“ tausend Jahre weibliche Musikgeschichte zum Klingen. Spark bespielt virtuos ein breites Instrumentarium aus Violine, Violoncello, rund dreißig verschiedenen Blockflöten, Melodica und Klavier und schafft damit eine wunderbare Spielwiese für Birds ausdrucksstarke Drei-Oktaven-Stimme.



Wallis Bird, Spark © Gregor Hohenberg

Wallis Bird is one of the greatest Irish singer-songwriters of our time and, like the band Spark, is a rebel. Now Bird and Spark are joining forces to bring a thousand years of female musical history to life with „Visions of Venus.“

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 15.02.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

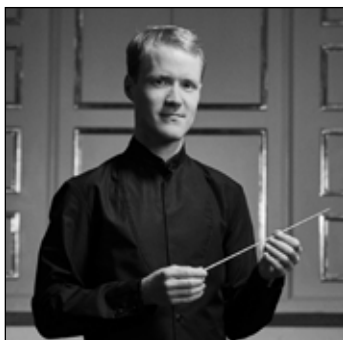
17.00 Uhr  Konzert

Karneval der Klänge

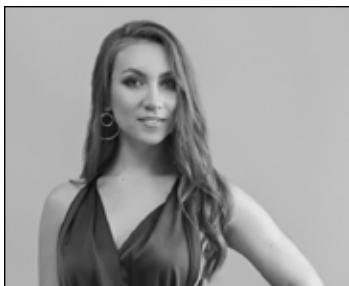
DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: CHRISTOPH KONCZ; SOLISTIN: ANNIJA ADAMSONE, SOPRAN
 MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Werke zum Karneval von **Alexander Glasunow, Johann Strauß (Sohn), Nicolaj Rimskij-Korsakow, Alphons Czibulka, Bedřich Smetana, Antonín Dvořák, Charles Gounod, Jules Massenet und Emmanuel Chabrier**

Helau, Alaaf – und Vorhang auf für ein Fest der Sinne! Dieses Konzert ist eine Hommage an den Karneval in all seinen Facetten – eine sprühende Mischung aus Arien und Orchesterwerken, durchzogen von Wiener Eleganz, slawischer Leidenschaft und französischem Esprit. Dieses Karnevalswochenende entführen wir Sie in eine Welt der Masken und der Musik, hinein in „das bunte Treiben des Lebens“: Die erste Konzerthälfte gehört Wien und seinen slawischen Nachbarn – hier erklingen schwelgerische Walzer, feurige Tänze und mitreißende Melodien. Nach der Pause heißt es dann: „Vive la France!“ Jetzt übernehmen französischer Charme und überschäumende Lebensfreude das Kommando. Gounods bezaubernde Arie „Je veux vivre“ versprüht jugendliche Unbeschwertheit, Massenet und Chabrier krönen unser musikalisches Maskenfest mit feurigen Festklängen. Feiern Sie mit uns den Karneval der Klänge – ein Konzert so ausgelassen wie die fünfte Jahreszeit!



Christoph Koncz © Andreas Hechenberger



Annija Adamsone © privat

The first half of the concert belongs to Vienna and its Slavic neighbors – here you'll hear voluptuous waltzes, fiery dances, and rousing melodies. After the interval, it's „Vive la France!“ Now French charm and exuberant joie de vivre take over.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

DIE SCHÖNE UND DAS BIESI

DAS MUSICAL



TICKETS



SICHERN!

19./20. Feb.

Fruchthalle

www.theater-liberi.de

17
JAHRE

FAMILIEN
MUSICALS



Liberi

So., 22.02.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr  Konzert

Chopin pur

SACHIKO FURUHATA, KLAVIER

Werke von **Frédéric Chopin**:

Nocturne, Etüde, Walzer,

Heroic Polonaise, Scherzo Nr. 2

Sachiko Furuhashi ist eine Konzertpianistin, die regelmäßig in Europa und Japan auftritt. Seit etlichen Jahren ist sie zu Konzerten in vielen europäischen Ländern wie in Italien, Spanien, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden sowie in Japan eingeladen. 2012 wurde sie von Steinway and Sons, New York und Hamburg zum „Steinway Artist“ ernannt. Sie ist regelmäßig zu Gast in den großen internationalen Konzerthallen wie der Suntory Hall, der Usher Hall in Edinburgh, der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie oder der alten Oper Frankfurt sowie bereits mehrfach in der Carnegie Hall in New York. Neben ihren Solo-Recitals spielte sie mit verschiedenen internationalen Orchestern und ist zu Gast bei verschiedenen Musikfestivals. Ihre CDs werden von dem bekannten Klassiklabel Oehms Classic produziert. Ihre jüngste CD-Produktion präsentiert Werke von Beethoven und Schumann. Diese CD gewann den Preis „Music Arena Performance des Jahres 2014“ in Japan. In 2017 gab es Radio-Übertragungen mit SR und SWR2.



Sachiko Furuhashi © Furuhashi

Sachiko Furuhashi is a concert pianist who performs regularly in Europe and Japan. For several years she has been invited to perform in many European countries such as Italy, Spain, Germany, Switzerland, the Netherlands and Japan. In 2012 she was named a „Steinway Artist“ by Steinway and Sons, New York and Hamburg.

Eintritt

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 27.02.2026

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Künstlerische Frauenpower

ELLES – MARI KITAMOTO UND KAROLINE JANOT, GEIGE;
JULIE MOFFETTE, BRATSCH; YEJIN NA, CELLO;
DOMINIQUE ENGLER, MODERATION UND REZITATION



Elles © Mathilde Strobel

Elena Katschernin

Eliza Aria

Maddalena Laura Lombardini Sirnen

Quartett Nr. 4 in B-Dur

Florence B. Price

Negro Folk Songs in Counterpoint

Germaine Tailleferre

Quatuor à cordes

Rebecca Clarke

Two Movements for String Quartet

Elena Katschernin

Slicked Back Tango

Gedichte von **Amanda Gorman**,
Claire Goll, **Emily Dickinson**

Künstlerische Frauenpower vom
18. Jahrhundert bis heute. Fünf
Komponistinnen, die nicht nur
außergewöhnliche Werke schufen,
sondern durch ihr selbstbewusstes
Auftreten und ihren couragierten
Kampf gegen diverse Widerstände
einen wichtigen Beitrag zur Selbst-

verwirklichung und Anerkennung
von Frauen in der Kunst leisteten,
stehen im Zentrum dieses Kam-
merkonzertes. Das Streichquartett
„Elles“, bestehend aus Musikerin-
nen der Pfalzphilharmonie: Violine
Mari Kitamoto und Karoline Janot,
Bratsche Julie Moffette und Yejin
Na Cello, wird den musikalischen
Part dieses Konzertes übernehmen.
Durch das Programm, in Verbindung
mit Gedicht-Rezitationen weiblicher
Autorinnen, begleitet Sie die Sän-
gerin Dominique Engler.

Female artistic power from the 18th
century to the present day. This
chamber concert focuses on five
female composers who not only cre-
ated extraordinary works, but also
made important contributions to the
self-realization and recognition of
women in the arts through their self-
confident presence and courageous
struggle against diverse obstacles.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Fr., 06.03.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Legendäre Frauen

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: MICHAEL SCHØNWANDT; SOLIST: PAUL LEWIS, KLAVIER

Mélanie Bonis

„Trois femmes de légendes“
für Orchester:

„Le Songe de Cléopâtre“
op. 180 Nr. 2

„Ophélie“, op. 165 Nr. 2 posth.

„Salomé“ op. 100 Nr. 2

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 27 B-Dur KV 595

Carl Nielsen

Sinfonie Nr. 2, op. 16

„Die vier Temperamente“

Drei legendäre Frauen, ihr Schicksal tragisch, drei Klangbilder von Mel – Mélanie – Bonis: Zunächst die mächtige und verführerische Kleopatra in ihrem prunkvollen Palast. Dann Ophelia, die Geliebte Hamlets. Schließlich die biblische Prinzessin Salome. Ein überraschendes Wechselspiel zwischen leichtfüßigen Tanzrhythmen und geheimnisvollen Passagen. Nielsen hingegen bezieht sich in seiner 2. Sinfonie auf die antike Lehre von den „vier Temperamenten“: „cholerisch“, „phlegmatisch“, „melancholisch“ und „sanguinisch“. Im 1. Satz galoppiert ein zorniger Reiter, im 2. baumelt ein junger Faulpelz am Hafensteg. Im 3. Satz begegnet uns ein melancholischer Mann. Im Finale eilt schließlich jemand „gedankenlos vorwärts und glaubt, die ganze Welt gehöre ihm, gebratene Tauben würden ihm



Paul Lewis © Kaupo Kikkas

ohne Arbeit und Mühe in den Mund fliegen“, so Nielsen. Mozarts B-Dur-Konzert wiederum ist sein letzter und vielleicht gelungenster Beitrag zur Gattung der Klavierkonzerte. Es kündigt vom Frühling.

Three legendary women, their fates tragic, three soundscapes by Mel – Mélanie – Bonis: First, the powerful and seductive Cleopatra in her magnificent palace. Then Ophelia, Hamlet's lover. Finally, the biblical Princess Salome. Nielsen, on the other hand, refers to the ancient theory of the "four temperaments" in his Second Symphony. Mozart's B-flat major concerto heralds spring.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 12.03.2026**Fruchthalle**

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Erlesenes

OLGA SCHEPS, KLAVIER**Olga Scheps**

© Uwe Arens

Wolfgang Amadeus Mozart

Klaviersonate Nr. 8 a-moll KV 310

Klaviersonate Nr. 16 C-Dur KV 545

Fantasie d-moll KV 397

Frédéric Chopin

Fantasie f-moll op. 49

Sonate Nr. 3 h-moll op. 58

Olga Scheps wurde 1986 in einer jüdischen Familie in Moskau geboren, ihre Eltern stammen beide gebürtig aus der Ukraine. Seit 1992 lebt sie mit ihrer Familie in Deutschland. Im Alter von vier Jahren entdeckte die Tochter zweier Pianisten das Klavierspiel für sich. Alfred Brendel lernte Scheps kennen, als sie 15 Jahre alt war und förderte sie. Heute konzertiert Olga Scheps mit großem Erfolg in weltbekannten Konzerthäusern wie der Elbphilharmonie, der Berliner und Kölner Philharmonie, dem Wiener Konzerthaus, der Cadogan Hall London, der

Tonhalle Zürich und der Suntory Hall in Tokyo. Sie ist ein auch gefragter Gast bei großen, internationalen Festivals. Seit dem Jahr 2013 gehört Olga Scheps zum erlesenen Kreis der offiziellen „Steinway Artists“. Ihr Debüt-Album „Chopin“ gewann gleich einen ECHO Klassik.

Olga Scheps has performed with great acclaim in world-renowned concert halls such as the Elbphilharmonie, the Berlin and Cologne Philharmonics, the Vienna Konzerthaus, Cadogan Hall in London, the Tonhalle in Zurich, and Suntory Hall in Tokyo. She is also a sought-after guest at major international festivals. Since 2013, Olga Scheps has been part of the select group of official Steinway Artists. Her debut album, „Chopin“, immediately won an ECHO Klassik award.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 13.03. bis
So. 15.03.2026

Konzerte in der Fruchthalle und
an vielen anderen Orten in
Kaiserslautern

Tage der Chor- und Orchestermusik 2026 in Kaiserslautern



Groophonik @ TCOM24
© Angelika Luft

Wir feiern die Musik und alle, die sie machen! Das ist das Motto der Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM), einem der bedeutendsten und traditionsreichsten Feste der Amateurmusik in Deutschland, das vom 13. bis 15. März 2026 im Rahmen des Stadtjubiläums in Kaiserslautern stattfindet. Von A-cappella-Chor bis Zupf-Orchester, von Schulband bis Senior:innen-Ensemble, von Pop-Musik bis Volkslied – musikalische Vielfalt und die Leidenschaft für gemeinsames Musizieren stehen im Mittelpunkt des Musikwochenendes. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) lädt alle ein, die ganze Bandbreite der Amateurmusik live zu erleben!

We celebrate music and everyone who makes it! This is the motto of the Days of Choral and Orchestral Music (TCOM), one of the most important and traditional amateur music festivals in Germany, taking place in Kaiserslautern from March 13 to 15, 2026. From a cappella choirs to plucked string orchestras, from school bands to senior ensembles, from pop music to folk songs – musical diversity and the passion for making music together are the focus of this music weekend. The Federal Music Association for Choral and Orchestral Music (BMCO) invites everyone to experience the full spectrum of amateur music live!

Weitere Informationen unter
www.bmco.de/tcom



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Mi., 18.03.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

11.00 Uhr ... Konzert

Ab 11 Jahren

Expeditionskonzert

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

JUGENDLICHE MUSIKER:INNEN PULT AN PULT MIT DEN PROFIS

DIRIGENT: OLIVIER POLS; MODERATION: N.N.



© Pfalztheater

Das Geheimnis des Orchesters

Dieses Expeditionskonzert verspricht ein wahres Abenteuer, denn es wird an Euch sein, knifflige Rätsel zu lösen und Auswege aus höchst brenzligen Situationen zu finden – eine Art musikalisches Exit-Game im Zusammenspiel mit den Musikerinnen und Musikern des Orchesters. Spannung ist also garantiert! Und auch das Orchester wird ganz besonders sein: Junge Instrumentalist:innen werden gemeinsam mit der Pfalzphilharmonie spielen. Eine tolle Gelegenheit, im großen Orchester viel Musik zu entdecken und gemeinsam viel Spaß zu haben!

This expedition concert promises a true adventure, as it's up to you to solve tricky puzzles and find ways out of extremely tense situations. Excitement is guaranteed! And things will be exciting in the orchestra as well: young instrumentalists will once again be playing together with the musicians of the Pfalzphilharmonie. A fantastic opportunity to discover new music in the large orchestra, exchange ideas, and have lots of fun together!

Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro auf allen Plätzen.
Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.

Anmeldung für Schulklassen unter aboverwaltung@kaiserslautern.de,
Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

Do., 19.03.2026

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

DRP Pur

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: ILKA EMMERT

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Georg Muffat

Sonate für Streicher und Basso continuo Nr. 5 G-Dur aus „Armonico tributo cioè sonate di camera“

Jan Dismas Zelenka

Trio-Sonate Nr. 1 in F-Dur ZWV 181

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 6 Hob I:6 „Le matin“

Vielfältige Besetzungen, feierlich, tänzerisch und voller Emotionen – ein abwechslungsreiches Programm ohne Dirigenten und mit zwei Unbekannten: Muffat und Zelenka. Muffat war ein kompositorischer Kosmopolit und gilt als der größte deutsche Eklektiker vor Bach. Er vermischte französische Tanzmusik, italienische Concerti Grossi und deutschen Kontrapunkt zu einem „europäischen“ Stil. Seine Sonatensammlung „Armonico Tributo“ ist sein komponiertes Dankeschön an Corelli, der ihn bei einem längeren Aufenthalt in Rom unterstützte. Auch Zelenka zählt zu den Modernisten der Barockmusik; er komponierte hochkomplex, hochvirtuos, unkonventionell und voller unerwarteter harmonischer Wendungen. Seine Triosonaten gerieten trotz ihrer hohen Qualität in Vergessenheit und wurden erst vor wenigen Jahrzehnten wiederentdeckt. Mit Haydns Sinfonie „Le matin“, der Morgen, geht schließlich buchstäblich die Sonne auf. Zusammen mit den Sinfonien Nr. 7 und 8, „Der



Ilka Emmert © Werner Richner

Mittag“ und „Der Abend“, bildet sie – wohl nach dem Vorbild Vivaldis – den Zyklus „Die Tageszeiten“.

Diverse ensembles, celebratory, dance-like, and full of emotion – a diverse program without a conductor featuring two unknown artist: Muffat and Zelenka. With Haydn's Symphony „Le matin“, the morning, the sun finally literally rises. Together with Symphonies Nos. 7 and 8, „Midday“ and „Evening“, it forms the cycle „The Times of Day“ – presumably modeled on Vivaldi.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 27.03.2026

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Von Wien nach Bayreuth

ANNA ANSTETT UND SANDRA URBA, KLAVIER
BURKHARD EGDORF, LESUNG



Urba, Anstett © Tobie Bstian



Burkhard Egdorf © privat

Werke von **Mozart, Schubert, Liszt**
und **Wagner**

Von Wien nach Bayreuth – ein scheinbar langer Weg von Wolfgang Amadeus Mozart bis Richard Wagner. Anna Anstett und Sandra Urba, Klavier, spielen eine vierhändige Sonate von Mozart, die Fantasie f-moll von Schubert, die „Tannhäuser“-Ouvertüre von Wagner und die Ungarische Rhapsodie Nr. 2 von Liszt. Stilistisch scheinen Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Wagner Welten zu trennen. Aber es gibt interessante biographische und ästhetische Verbindungslinien zwischen den Wiener Klassikern und den spätromantischen Genies. Die zeit- und ideengeschichtliche Spurensuche unternimmt aus musik-literarischer Perspektive Burkhard Egdorf. Von Wien nach Bayreuth ist der Weg kürzer als vermutet.

From Vienna to Bayreuth – a seemingly long journey from Wolfgang Amadeus Mozart to Richard Wagner. Anna Anstett and Sandra Urba, piano, play a four-hand sonata by Mozart, Schubert's Fantasy in F minor, Wagner's „Tannhäuser“ Overture, and Liszt's Hungarian Rhapsody No. 2. Burkhard Egdorf explores the history of contemporary music and ideas from a music-literary perspective.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Do., 16.04.2026

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Frankenstein!!

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT UND CHANSONNIER: HK GRUBER

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Friedrich Cerha

„Wiener Kaleidoskop“ für Orchester
(Auswahl)

HK Gruber

„Frankenstein!!“, ein Pandämonium
für Chansonnier und Ensemble nach
Kinderreimen von H. C. Artmann

Nicht das Monster, sondern der Wissenschaftler Frankenstein steht im Zentrum der berühmten Geschichte: ein genialer Forscher, der das Geheimnis des Lebens entschlüsselt. Doch als seine namenlose Kreatur – riesig, stark und von erstaunlicher Intelligenz – die ersehnte Gefährtin verliert, wird aus dem Geschöpf ein Monster: „Ich war gütig und gut. Nur das Elend ließ mich böse werden.“ Von nun an folgt Frankenstein der Tod auf Schritt und Tritt. HK Gruber vertonte die skurrilen Kinderreime des Wiener Dichters H. C. Artmann zum Monster und schuf mit „Frankenstein!!“ ein Pandämonium, das zwischen Popmusik, Wiener Kabarett, Kurt Weill, Hanns Eisler und Strawinskis Neoklassizismus changiert. Komisch, gruselig, schaurig – und dabei voller schwarzem Humor. Friedrich Cerhas „Wiener Kaleidoskop“ wiederum ist eine Hommage an die Klänge seiner Kindheit: Walzer, Polkas, Operettenmelodien – durch Verfremdung überdreht, pointiert und auf Distanz gebracht.



HK Gruber © Jon Super

HK Gruber set the whimsical nursery rhymes of the Viennese poet H. C. Artmann to music, creating a monster with "Frankenstein!!", a pandemonium that oscillates between pop music, Viennese cabaret, Kurt Weill, Hanns Eisler, and Stravinsky's neo-classicism. Friedrich Cerha's „Wiener Kaleidoskop“ is a homage to the sounds of his childhood: waltzes, polkas, and operetta melodies.

Zu diesem Konzert findet am
Vormittag um 10.00 Uhr ein Proben-
besuch für Schulklassen statt.
Voranmeldung erforderlich:
0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 16.04.2026

Salon Schmitt

Pirmasenser Str. 32

20.15 Uhr ... Konzert

Janis, Amy, Georgia

GEORGIA CRANDON

Georgia Crandon ist eine aufstrebende Singer/Songwriterin mit einem unverwechselbaren Sound, der Elemente von Retro-Pop und Soul nahtlos miteinander verbindet. Mit ihrer kraftvollen und zugleich verletzlischen Stimme transportiert Georgia Musik, die persönliche Erfahrungen widerspiegelt und die durchdrungen ist von schonungsloser Ehrlichkeit und Emotionen. Ihre Lieder erforschen die Höhen und Tiefen des Lebens mit einem erfrischenden Maß an Authentizität. Ihre Texte behandeln oft Themen wie Liebe und Selbstfindung. Sie inspiriert die Zuhörer:innen mit ihrer fesselnden Stimme und ihren ehrlichen Texten. Vergleiche mit Janis Joplin und Amy Winehouse machen immer wieder die Runde. 2023 und 2024 war Georgia mit ihrer Band (Trio) in Deutschland auf Tour und hat einen bleibenden Eindruck in allen Venues hinterlassen.



Georgia Crandon © Angela Grandon

Georgia Crandon is an emerging singer/songwriter with a distinctive sound that seamlessly blends elements of retro pop and soul. With her powerful yet vulnerable voice, Georgia delivers music that reflects personal experiences and is steeped in raw honesty and emotion. Her songs explore life's highs and lows with a refreshing degree of authenticity.



Eintritt 16,00 Euro

12,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15 oder per email unter hallo@salon-schmitts.de.

Fr., 17.04.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Carmina

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: MICHAEL FRANCIS

GESANGSSOLISTEN: LEONOR AMARAL, SOPRAN; VACLAV VALLON,

TENOR; MARTIN BERNER, BASS;

MAINZER BACH-CHOR

Clarice Assad

Ode to Carmen Miranda

Alexander Borodin

Fürst Igor, daraus: Polowetzer Tänze

Carl Orff

Carmina Burana Cantiones profanae
für Sopran, Tenor, Bariton,
gemischter Chor, Knabenchor
und Orchester



Michael Francis © Felix Broede

Ein Programm, das den Puls der Menschheit einfängt: Den mitreißenden Auftakt bietet die Komponistin Clarice Assad aus Rio de Janeiro, für den Grammy und Latin Grammy nominiert. Sie ist inspiriert von der berühmten brasilianischen Sängerin Carmen Miranda. Alexander Borodins „Polowetzer Tänze“ entführen uns in eine ferne, mythische Welt. Fürst Igor zieht in den Kampf gegen die Polowetzer, sein Sohn verliebt sich in die Tochter des Polowetzer-Khans, der schließlich auf die Verfolgung des fliehenden Fürsten verzichtet. Im zweiten Akt der Oper – Igor und sein Sohn sind in Gefangenschaft des Khans – werden zu Ehren der beiden Heerführer die „Polowetzer Tänze“ aufgeführt. Den krönenden Abschluss bilden Carl Orffs berühmte „Carmina Burana“,

eine Hymne auf die elementaren Kräfte des Lebens, Liebe, Begehren, Vergänglichkeit und Schicksal. Grundlage bilden die mittelalterlichen, in der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern gefundenen, weltlichen, lateinischen Liedtexte.

The rousing opening is provided by composer Clarice Assad from Rio de Janeiro, inspired by the famous Brazilian singer Carmen Miranda. Alexander Borodin's „Polovtsian Dances“ transport us to a distant, mythical world. The crowning finale is Carl Orff's famous „Carmina Burana“, a hymn to the elemental forces of life.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro
Kategorie II	28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 18.04.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

Anime

SOPHIE-MIYO KERSTING, GESANG, KLAVIER

Anime-Konzert: Prinzessin Mononoke, Chihiros Reise ins Zauberland, Mein Nachbar Totoro, Nausica aus dem Tal der Winde, Das Schloss im Himmel, Kikis kleiner Lieferservice, Die Chroniken von Erdsee, Das wandelnde Schloss

Sophie-Miyo Kersting ist eine deutsch-japanische Sängerin, Tänzerin und Pianistin aus Kaiserslautern. Schon im jungen Alter zeigte sich ihre Begabung, sie fing mit fünf Jahren an Gesangs- und Klavierunterricht zu nehmen. Im Sommer 2025 hat Sophie-Miyo ihr Debüt an der Staatsoper Hamburg mit der Jugendoper „Frühlings Erwachen“. Außerdem hat sie regelmäßig Konzerte mit ihrem „Ghibli“-Programm in Kaiserslautern und in Berlin. Bereits als Jugendliche hat sie mehrere „Jugend Musiziert“-Wettbewerbe gewonnen sowie solistische Rollen im Pfalztheater übernommen. Im Jahr 2024 hat Sophie-Miyo in verschiedenen Tatort-Produktionen (Tatort Hamburg, Tatort Hannover) und Fernsehserien (u. a. „Intimate“) als Tänzerin und Kleindarstellerin mitgewirkt. Sie absolviert momentan ihre Musicalsusbildung an der Stage School in Hamburg. Der Begriff Anime ist eine Kurzform des japanischen Wortes „animēshon“, dass sich vom englischen Begriff „animation“, also Zeichentrickfilm oder -serie, ableitet.



Sophie-Miyo Kersting
© MORINO BRIDES Co.,Ltd

Sophie-Miyo Kersting is a German-Japanese singer, dancer, and pianist from Kaiserslautern. She is currently completing her musical studies at the Stage School in Hamburg. The term anime is a shortened form of the Japanese word „animēshon“, which is derived from the English term „animation“, meaning animated film or series.

Eintritt	20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

So., 19.04.2026

Friedenskapelle

Friedenstraße 42

18.00 Uhr ... Konzert

Acht Saiten

ICSTRINGS –
CAROLINE BUSSER, VIOLONCELLO
IVAN KNEŽEVIĆ, VIOLINE

Das 2016 gegründete Duo ICstrings lässt die acht Saiten ihrer Instrumente Geige und Cello zu einer Einheit verschmelzen. Ihre Bestrebung ist es, dem Klang eines Streichquartetts zu zweit so nah wie möglich zu kommen. Dank ihrer internationalen Ausbildung und künstlerischen Kreativität decken die beiden Solisten eine musikalische Bandbreite verschiedenster Stilrichtungen ab. So umfasst das Repertoire des Duos nicht nur original für diese Besetzung geschriebene klassische Stücke, sondern auch Stücke anderer Epochen bis hin zur Rockmusik. Ivan Knežević selbst arrangiert für das Duo auf höchst virtuose Weise. An diesem Abend interpretieren sie Werke verschiedener Epochen und Regionen Europas.

Thanks to their international training and artistic creativity, the two soloists cover a musical range of diverse styles. The duo's repertoire includes not only classical pieces originally written for this ensemble, but also pieces from other eras, including rock music. Ivan Knežević himself arranges for the duo in a highly virtuosic manner. This evening, they will interpret works from various eras and regions of Europe.



ICstrings © Mathilde Strobel

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 14,00 Euro, 12,00 Euro ermäßigt

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 23.04.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert mit Lesung

Ménage à trois

WALTRAUD MEIER, ERZÄHLERIN

SAMUEL HASSELHORN, BARITON; JOSEPH BREINL, KLAVIER

Joseph Breinl
© G. BreinlSamuel Hasselhorn
© N. LundWaltraud Meier
© N. Baumgartl

Lieder von Robert Schumann, Clara Schumann, Johannes Brahms

Der Abend „Ménage à trois“ ist Clara Schumann (geb. Wieck), Robert Schumann und Johannes Brahms gewidmet. In berührenden Tagebuchaufzeichnungen und erschütternden Briefen wird einer innigen Künstlerfreundschaft gedacht und dem Geheimnis einer verschwiegene Liebe nachgespürt. Ein abwechslungsreicher Abend, in dem Kammer Sängerin Waltraud Meier als Vorleserin und Erzählerin den drei Genies ihre Stimme leiht. Bariton Samuel Hasselhorn und sein Begleiter Joseph Breinl fügen dort, wo das Wort verstummt, in insgesamt 22 Liedern „Unge sagtes“ von Clara, Robert und Johannes hinzu. Die Mezzosopranistin Waltraud Meier war bis vor kurzem eine der gefeiertsten Sängerinnen unserer

Zeit, auf allen großen Opern- und Konzertbühnen. Der Bariton Samuel Hasselhorn ist seit dem Gewinn des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs 2018 ein regelmäßiger Gast an den bedeutendsten Opernhäusern und singt Konzerte und Liederabende auf der ganzen Welt.

The evening, „Ménage à trois“, is dedicated to Clara Schumann (née Wieck), Robert Schumann, and Johannes Brahms. In touching diary entries and harrowing letters, a close artistic friendship is commemorated and the secret of a secret love is explored. A diverse evening in which Kammer Sängerin Waltraud Meier lends her voice to the three geniuses as reader and narrator. Baritone Samuel Hasselhorn and his accompanist Joseph Breinl add „unspoken“ verses by Clara, Robert, and Johannes in a total of 22 songs.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Fr., 24.04.2026

JAZZBÜHNE

19.30 Uhr ... Konzert

Jazzbühne meets NATO-Jazz

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;
GÄSTE: MUSIKER AUS NATO-VERBÄNDEN



Die Jazzbühne
© Isabelle Girard de Soucanton

Wieder lädt die Jazzbühne in diesem Konzert besondere Gäste zu einem Streifzug durch die Jazzgeschichte ein, nämlich Profi-Musiker in Uniform, von Top-Jazzensembles aus NATO-Mitgliedsländern, die mit dem Lautrer Jazztrio mit nur einer Verständigungsprobe zu einer musikalischen Einheit verschmelzen. Mit dem Erlös dieses Konzertes in Kooperation mit der NATO-Musikfestival-Stiftung werden wieder in Kooperation mit der Familienhilfe benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie der Musikschul-Nachwuchs in Kaiserslautern unterstützt. Dieses einzigartige Kooperations-

projekt zwischen dem Referat Kultur und dem Headquarters Allied Air Command in Ramstein ist entstanden aus dem großen, früheren Militärmusik-Festival im Stadion auf dem Betzenberg.

For this concert, the Jazz Stage once again invites special guests on a journey through jazz history; professional musicians in uniform of top jazz ensembles from NATO member states. With just one communication rehearsal, these musicians merge with the Kaiserslautern Jazz Trio to form a musical unit.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 26.04.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ... Konzert

Bella Italia

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

MITGLIEDER DES MUSIKTHEATERENSEMBLES DES PFALZTHEATERS

DIRIGENT: MASSIMILIANO IEZZI

Werke von **Francesco Paolo Tosti**,
Giuseppe Verdi, **Giacomo Puccini**
u. a.

Italien atmet Musik ... und zwar nicht nur in der Oper! Schon seine Sprache klingt wie Gesang und sogar die schlichsten Volkslieder haben einen melodischen Charme, der niemanden kalt lässt. Freuen Sie sich in diesem Programm auf einen bunten Strauß bekannter Melodien und unbekannter Kostbarkeiten, auf Opernarien, Kanzonen und vieles mehr aus dem Sehnsuchtsland unter südlicher Sonne.



Massimiliano Iezzi © Thomas Brenner

Italy breathes music ... and not just in the opera! Its language itself sounds like singing, and even the simplest folk songs have a melodic charm that leaves no one cold. This program offers a colorful bouquet of familiar melodies and lesser-known gems, opera arias, canzones, and much more from this dreamy land under the southern sun.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 26.04.2026

Komm wieder zur Ruhe, meine Seele

(Psalm 116)

ACOUSTIC TREASURES – SABRINA ROTH, GESANG;
KNUT BAUSCH, GITARRE



Acoustic Treasures © Sabine Bischoff – BumblyBee Photographie

Die Psalmen sind ein alter Kulturschatz. Sie sind voller Schätze, Wort die Mut machen, Kraft geben, Ruhe schenken. Alte Worte verbinden sich mit neuer Musik. Sabrina Roth und Knut Bausch, beides überregional sehr gefragte Musiker und in verschiedenen Formationen unterwegs, teilen nicht nur generell die Liebe zur Musik, sondern fühlen sich auch sehr verbunden im Genre des BluesRock. In dieser außergewöhnlichen Andacht werden sie als Duo aufspielen und gemeinsam mit Pfarrer Olf zeigen, wie sich spirituelle Besinnung mit der Kraft und Tiefe des BluesRock verbinden kann. Das Programm vereint die emotionalen Klänge des BluesRock mit inspirierenden Impulsen und Momenten der Ruhe. Dabei stehen die Themen Authentizität, Zweifel und Hoffnung

im Mittelpunkt – ein Wechselspiel, das Herz und Seele gleichermaßen anspricht. Ein Abend, der zeigt, wie Musik und Spiritualität sich begegnen können – tiefgründig, lebendig und voller Hoffnung.

The Psalms are an ancient cultural treasure. They are full of treasures, words that encourage, give strength, and offer peace. Old words combine with new music. Sabrina Roth and Knut Bausch, both highly sought-after musicians across the country and performing in various bands, not only share a general love of music but also feel a strong connection to the blues-rock genre.



Eintritt frei.

Infos unter pfarramt.kl.heilig-geist@bistum-speyer.de

Mi., 29.04.2026

Fruchthalle

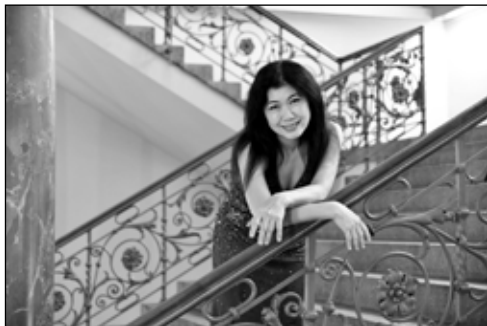
Fruchthallstr. 10

10.00 Uhr → Konzert

Klavierkonzert für Schulen

SACHIKO FURUHATA, KLAVIER

JOACHIM JUNKER, MODERATION



Sachiko Furuhashi

© Britta Scherfer

Klavierwerke verschiedener Stilepochen einschließlich Tango und Filmmusik

Klavierwerke verschiedener Stilepochen von bekannten Komponisten wie Chopin bis hin zu „Experience“ von Ludovico Einaudi und Filmmusik wie „Schindlers Liste“ stehen auf dem Programm dieses etwa gut einstündigen Klavierkonzertes für Schulen. Moderiert und erklärt wird das Programm vom Experten Dr. Joachim Junker, am großen Konzertflügel in der Fruchthalle spielt Sachiko Furuhashi, eine international erfolgreiche Konzertpianistin, die bereits ein paar mal in der Carnegie Hall in New York, in der Hamburger Elbphilharmonie oder auch in der Berliner Philharmonie aufgetreten ist und mehrere CDs veröffentlicht hat.

Piano compositions from various stylistic periods, from well-known composers to tango and film music, are on the program of this one-hour piano concert for schools. The program will be presented and explained by expert Dr. Joachim Junker, while Sachiko Furuhashi, an internationally successful concert pianist will play the large concert grand piano in the Fruchthalle. She has already performed several times at Carnegie Hall in New York, the Elbphilharmonie in Hamburg and the Berlin Philharmonie and has released several CDs.

Eintritt	1,00 Euro auf allen Plätzen. Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.
Anmeldung für Schulklassen unter aboverwaltung@kaiserslautern.de , Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.	

Sa., 02.05.2026



Golden Twenties

KAREOL TANZORCHESTER



© Kareol Tanzorchester

Nach 2006 kommt zum großen Stadtjubiläum wieder die Eröffnung des Kultursommer Rheinland-Pfalz nach Kaiserslautern! Am 2. Mai gibt es drinnen und draußen ein farbiges und vielfältiges Programm in der Fruchthalle und auf der „Kulturachse“ über das Pfalztheater bis hin zum Museum Pfalzgalerie, dass sich den „Goldenen Zwanzigern“, dem diesjährigen Motto widmet. 1925 war eine Zeit des Umbruchs, auch in der Musik, voller Kreativität und Innovationsfreudigkeit. Unter anderem tritt das auf die 20er spezialisierte Tanzorchester Kareol aus Hochstetten-Daun auf, Erleben Sie Beiträge, Überraschungen und Aktionen verschiedener Kultursparten zu den Zwanzigern gestern und heute und auch zu hundert Jahren Stadtgeschichte in Lautern.

After 2006, the opening of the Kultursommer Rheinland-Pfalz will once again be coming to Kaiserslautern for the city's big anniversary! On 2 May, there will be a colorful and varied program indoors and outdoors in the Fruchthalle and on the „cultural axis“ via the Pfalztheater to the Museum Pfalzgalerie, which is dedicated to the „Golden Twenties“, this year's motto. 1925 was a time of upheaval, also in music, full of creativity and innovation. Among others, the dance orchestra Kareol from Hochstetten-Daun, which specializes in the 1920s, will be performing. Experience contributions, surprises and activities from various cultural sectors about the 1920s yesterday and today and also about one hundred years of town history in Lautern.

Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Do., 07.05.2026

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Wo die Sprache versagt

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Ferruccio Busoni

Berceuse élégiaque op. 42

„Des Mannes Wiegenlied am Sarge seiner Mutter“

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98

„Schwingt die Wiege des Kindes, Schwankt die Waage seines Schicksals; Schwindet der Weg des Lebens, Schwindet hin, in die ewigen Fernen“, diese Zeilen schrieb Busoni und stellte sie seiner Berceuse élégiaque voran. Sie entstand nach dem Tod seiner geliebten Mutter als „Wiegenlied“ eines Mannes „am Sarge seiner Mutter“. Es ist „ein elegisches Stück von überaus zartem Klange [...]. Die Melodie ist wehmütig klagend, wie von Seufzern und Schluchzen oft unterbrochen. [...] Weherufe, sich sofort wieder abdämpfend, irren von einem Instrument zum andern, aber hier und da spielt auch etwas wie ein wehevolles Lächeln über vergränten Zügen.“ In seiner „Selbstrezension“ schrieb Busoni, dass es ihm in der Berceuse erstmals gelungen sei, „einen eigenen Ton zu treffen und die Form in Empfindung aufzulösen“. Brahms wiederum dachte bei seiner 4. Sinfonie an den Geschmack saurer Kirschen. Sie entstand in der steirischen Sommerfrische. „Je tiefer man in das Werk hinein-



Josep Pons © Andreas Zihler

gucke, je mehr Sterne tauchen auf“, befand eine enge Freundin von Brahms.

Busoni's Berceuse élégiaque was written after the death of his beloved mother as a „lullaby“ of a man „at his mother's coffin“. In his „self-review“, Busoni wrote that in the Berceuse he had succeeded for the first time in „his own unique tone and dissolving form into sensation“. Brahms, on the other hand, thought of the taste of sour cherries when composing his Fourth Symphony. It was written in a Styrian summer resort.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

**Unsere
Förderbilanz
2024!**

**220.000 Euro
für unsere
Region.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

So profitiert die Region

Mit mehr als 220.000 Euro haben wir 2024
kulturelle, soziale und sportliche Zwecke
gefördert. Mehr unter
www.vobakl.de/wir-fuer-sie/engagement



**Volksbank
Kaiserslautern eG**

Fr., 08.05.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Erwachender Lebensmut

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

SOLISTIN: NATALIA PRISHEPENKO, VIOLINE

Lili Boulanger

D'un matin de printemps

(An einem Frühlingsmorgen)

Peter Tschaikowski

Violinkonzert D-Dur op. 35

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944

Trotz schwerer Krankheit richtet Lili Boulanger als junge Komponistin den Blick nach vorn. Ihr optimistisches Gemälde eines Frühlingsmorgens leitet über zum berühmten Violinkonzert Tschaikowskis, das ebenfalls einen Neuanfang im Leben seines Schöpfers markierte, schrieb dieser es doch nach einer erschütternden und lähmenden persönlichen Krise. Schuberts „Große C-Dur-Sinfonie“, die alle Grenzen zu sprengen scheint und einen unübertroffenen Höhepunkt von Schuberts Schaffen darstellt, bildet hierzu die ideale Ergänzung. Natalia Prishepenko wurde in Sibirien geboren und erhielt ihre musikalische Ausbildung bei ihrer Mutter, der bekannten Geigenprofessorin Tamara Prishepenko. Bei mehreren internationalen Violin-Wettbewerben wurde sie wiederholt zur Siegerin gekürt. Von 1994 bis 2012 war sie Primgeigerin im renom-



Natalia Prishepenko © Boris Streubel

mierten Artemis Quartett. Sie tritt in allen bedeutenden Konzertsälen und bei den großen Festivals weltweit auf.

Despite serious illness, Lili Boulanger, as a young composer, looks forward. Her optimistic painting of a spring morning leads into Tchaikovsky's famous Violin Concerto, which also marked a new beginning in its creator's life, having been written after a harrowing and paralyzing personal crisis. Schubert's „Great Symphony in C Major“, which seems to transcend all boundaries and represents an unsurpassed culmination of Schubert's oeuvre, forms the ideal complement.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 21.05.2026



Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Charisma und Grandezza

LAURA HANDLER, VIOLINE
ANNA HANDLER, KLAVIER

Dora Pejacevic

Sonate für Violine und Klavier
B-Dur Op. 43

Johannes Brahms

Sonate für Violine und Klavier
Nr. 3 d-moll, op. 108

Gabriela Ortiz

De Cuerda y Madera für Violine und
Klavier

Ludwig van Beethoven

Violinsonate Nr. 9 A-Dur, op.47
(„Kreutzer“)

Maurice Ravel

Tzigane



Laura Handler © Andrej Grilc

Die deutsch-kolumbianische Geigerin Laura Handler konzertiert international als Solistin, Kammermusikerin und Orchestermusikerin in Europa, den USA und Asien. Die Münchner Abendzeitung lobte in mehreren Kritiken ihr „paganinieskes Charisma und ebenbürtige Virtuosität“ und ihr „überlegenes Spiel mit einer unwiderstehlichen Grandezza“. Laura Handler ist mehrfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Sie tritt bereits mit großen Orchestern und in wichtigen internationalen Konzertsälen auf. Ihre Schwester, die Dirigentin und Pianistin Anna Handler ist seit ihrem Debüt bei den Salzburger Festspielen 2022 auf Bühnen und Konzerthäusern weltweit präsent. Auch sie ist mehrfach mit Preisen ausgezeich-

net. Dora Pejacevic, geboren 1885 in Budapest war eine in Slawonien aufgewachsene und dort sowie in Dresden und München lebende Komponistin. Gabriela Ortiz wurde 1964 in Mexico-Stadt geboren.

The German-Colombian violinist Laura Handler performs internationally as a soloist, chamber musician, and orchestral musician in Europe, the USA, and Asia. She is a multiple prizewinner at national and international competitions. She has performed with major orchestras and in major international concert halls. Her sister, the conductor and pianist Anna Handler, has been performing on stages and in concert halls worldwide since her debut at the 2022 Salzburg Festival.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 22.05.2026

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Liedermacher

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;
GAST: CYNTHIA NICKSCHAS, GESANG, GITARRE

Mitreißend, ehrlich und voller Herzblut – Cynthia Nickschas bringt frischen Wind in die Liedermacher-szene! Die charismatische Songschreiberin, Sängerin und Gitarristin verbindet tiefgründige Texte mit einer energiegeladenen Performance und einem einzigartigen Stil aus Liedermacherei, Folk und einer Prise Soul. Sie stammt aus einer Musikerfamilie und zog turbulente Lehrjahre als Straßenmusikerin einem monotonen Berufsleben vor. Nun begeistert Cynthia Nickschas auf namhaften Festivals wie Burg Herzberg, Bardentreffen, Songs an einem Sommerabend oder Tollwood und mit Auftritten im Fernsehen und Radio. Mit ihrer kraftvollen Stimme und poetischen Songs erzählt sie Geschichten aus dem Leben – mal humorvoll, mal nachdenklich, aber immer authentisch. Ein Abend voller handgemachter Musik, Emotionen und musikalischer Leichtigkeit erwartet Sie.

Captivating, honest and full of heart and soul – Cynthia Nickschas brings a breath of fresh air to the singer-songwriter scene! The charismatic songwriter, singer and guitarist combines profound lyrics with an



Cynthia Nickschas © Kevin Sieg

energetic performance and a unique style of songwriting, folk and a pinch of soul. She comes from a family of musicians and preferred turbulent years as a street musician to a monotonous professional life. Now, Cynthia Nickschas has performed at renowned festivals such as Burg Herzberg, Bardentreffen, Songs an einem Sommerabend and Tollwood, as well as appearing on television and radio. With her powerful voice and poetic songs, she tells stories from life – sometimes humorous, sometimes thoughtful, but always authentic. An evening full of handmade music, emotions and musical lightness awaits you.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 29.05.2026

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Liederabend

MONIKA ABEL, SOPRAN
KATHRIN ISABELLE KLEIN, KLAVIER

Robert Schumann

Sechs Gesänge op. 89

Pauline Viardot-García

Auswahl aus den spanischen
Liedern

Ethel Smyth

Three songs

Leonard Bernstein

I hate music!

Graciane Finzi

La lune à la fenêtre

Richard Strauss

Acht Lieder aus „Letzte Blätter“
op. 10



Klein, Abel © Alan Ovaska

Monika Abel war Bundespreis-trägerin bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Gesang Solo. Ihre Gesangsstudien beendete sie im Postgradualen Lehrgang Solo Voice bei Elena Pankratova in Graz sowie im Postgradualen Lehrgang Lied bei Pauliina Tukiainen am Mozarteum Salzburg. Kathrin Isabelle Klein legte in der Soloklasse bei Prof. Ewa Kupiec an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover im Juli 2024 erfolgreich das Konzertexamen ab. Monika Abel und Kathrin Isabelle Klein waren nach ihrem Erfolg beim Deutschen Musikwettbewerb 2022 Stipendiatinnen der Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs. Im Februar 2025 erschien ihre Debut-CD beim renommierten Label Hänssler Classic.

Monika Abel was a national prize winner at Jugend musiziert in the solo singing category. She completed her vocal studies in the postgraduate solo voice course with Elena Pankratova in Graz and in the postgraduate song course with Pauliina Tukiainen at the Mozarteum Salzburg. Kathrin Isabelle Klein successfully completed her concert examination in the solo class of Prof. Ewa Kupiec at the Hanover University of Music, Drama and Media in July 2024. Following their success at the 2022 German Music Competition, Monika Abel and Kathrin Isabelle Klein received scholarships from the German Music Competition's concert funding program. Their debut CD was released on the renowned Hänssler Classic label in February 2025.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

So., 31.05.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ... Konzert

Somewhere over the rainbow

SINFONIEORCHESTER DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: N.N.

SOLISTIN: FRANZISKA RINGE, GESANG

MODERATION: CHRISTOPH DAMMANN

Werke von **Gershwin, Porter, Bernstein** u. a.

Das Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern entführt das Publikum in seinem diesjährigen Sonntags um 5-Konzert über den Atlantik, in die Theater des Broadway und die Filmstudios Hollywoods. Neben unvergesslichen Melodien aus „Porgy and Bess“, „Kiss me, Kate“, „My Fair Lady“ und „West-Side-Story“ erklingt dabei auch so manche Entdeckung aus dem reichen Schatz amerikanischer Musik. Solistin ist die Sopranistin Franziska Ringe, die gerade für dieses Repertoire ein besondere Leidenschaft hegt. Franziska Ringe ist am Theater Vorpommern als festes Ensemble-mitglied engagiert. Daneben glänzte sie am Theater Lüneburg, am Volkstheater Rostock und auch am Theater Dortmund. Die Moderation des Konzertes übernimmt Christoph Dammann.

The Kaiserslautern District Symphony Orchestra will transport audiences across the Atlantic, to Broadway theaters and Hollywood film studios in this year's Sunday at 5 concert. In addition to unforget-



Franziska Ringe © Peter van Heesen

table melodies from „Porgy and Bess“, „Kiss Me, Kate“, „My Fair Lady“, and „West Side Story“, the program will also feature many discoveries from the rich treasure trove of American music. The soloist is soprano Franziska Ringe, who has a particular passion for this repertoire. The concert will be hosted by Christoph Dammann.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Mi., 03.06.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.00 Uhr ❧ Konzert

Konzert der Schulen

MODERATION: JOACHIM JUNKER



Chor der Jahrgangsstufen 8–13 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums
Kaiserslautern unter der Leitung von Monika Schmitt

© Maria Glasmann

Im Rahmen dieses Begegnungskonzerts stellen Musikensembles mehrerer Kaiserslauterer Schulen ihre Arbeit vor und treten auch gemeinsam auf. Es werden Chöre, BigBands, Orchester und weitere Formationen von singenden und musizierenden Schülerinnen und Schülern zu hören sein, die zusammen ein buntes, abwechslungsreiches Programm gestalten. Die Veranstaltung ist Teil der Landesbegegnung „Schulen musizieren“, einer vom Bundesverband Musikunterricht (BMU) ausgerichteten Reihe von Konzerten, die in verschiedenen rheinland-pfälzischen Städten stattfinden und ca. 4.000 Schülerinnen und Schüler zusammenführen.

As part of this encounter concert, music ensembles from several Kaiserslautern schools will present their work and also perform together. Choirs, big bands, orchestras and other formations of singing and playing pupils will be heard, creating a colorful and varied program. The event is part of the „Schools make music“ state meeting, a series of concerts organized by the Federal Association of Music Education (BMU), which take place in various Rhineland-Palatinate cities and bring together around 4.000 pupils.

Eintritt frei

KAISERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR

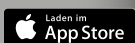
SAMSTAG, 13. JUNI 2026

Gefördert von:



DEINE APP FÜR

KAISERSLAUTERN



Coupons | Events
Einkaufen | Stadtplan
Unterkünfte | und mehr.

CITYMANAGEMENT
KAISERSLAUTERN



Fr., 26.06.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr  Konzert

750 Jahre Kaiserslautern

PFÄLZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

Die Meistersinger von Nürnberg –
Ouvertüre von Richard Wagner

Begrüßung durch die Oberbürger-
meisterin Beate Kimmel

Historischer Festvortrag von
Jürgen Keddigkeit

„Barbarossa“-Orchesterfantasie von
Marc-Aurel Floros,
Auftragswerk der Stadt Kaiserslau-
tern zum Barbarossajahr 2022

Zum Barbarossa-Jahr erteilte die Stadt Kaiserslautern den Auftrag für ein neues, großes sinfonisches Orchesterwerk, das mit großem Erfolg in der Fruchthalle uraufgeführt wurde und nun zum Stadtjubiläum noch einmal erklingen wird. Der erste Teil ist als eine Art „Vorspiel“, als Andeutung auf Kommendes zu verstehen, er bildet also eher den Aufstieg zur Macht und die damit verbundenen Kämpfe ab. Der zweite Teil befasst sich eher mit der Idee des „Helden“ und der Sehnsucht der Nachwelt nach Auferstehung und Wiedergeburt Barbarossas. Am Ende der Komposition steht der positive Aspekt der Hoffnung auf eine bessere Welt über alle Zeiten hinweg. „Barbarossa“ wurde so für Marc-Aurel Floros in vielfältiger Weise zu einer Perspektive, zu einer Vision, zu einem Plan für die Zeit danach. Floros selbst formuliert es so: „Fast möchte ich sagen, Barbarossa ist im zweiten Teil der Symphonischen Fantasie wirklich auferstan-



Daniele Squeo © Thomas Brenner

den. Er ist da im Hier und Jetzt, die Raben sind erschienen und er wacht auf. Aber als ein Barbarossa für die ganze Menschheit, im Kampf gegen Pandemien, Hunger und Habgier. Ohne Krieg.“ Der renommierte Historiker Jürgen Keddigkeit studierte Landesgeschichte, Mittlere und Neuere Geschichte und Germanistik an den Universitäten Heidelberg und Landau. 1983 bis 2011 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde und dort Abteilungsleiter für die Pfälzische Geschichte. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Pfälzische Landeskunde, die Burgenkunde, die Klosterforschung und der Zweite Weltkrieg. Zu seiner Arbeit gehört auch die Planung und Durchführung zahlreicher Ausstellungen und Symposien und die wissenschaftliche Leitung von Exkursionen und Seminaren. Keddigkeit ist Ordentliches Mitglied der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.

The city of Kaiserslautern is celebrating its 750th birthday with festive music and a historical lecture. Join us!

Eintritt	20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Sa., 27.06.2026

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

Große Gospelnacht

MALCOLM CHAMBERS, GABRIEL VEALLE, ALEXANDRA DIETZ
WESTPFALZ-GOSPEL WORKSHOP-CHOR



Ein Gospelchor zum Mitmachen © Westpfalz-Gospel

Nicht nur in Amerika, Dänemark und Schweden ist Gospel mittlerweile angesagt. Auch in Deutschland hat die Musikrichtung, die vor allem aus amerikanischen Gottesdiensten bekannt ist, viele Fans. Seit vier Jahren gibt's in der Westpfalz ein regionales Format für den guten Zweck, bei dem Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland mit internationalen Gospel-Coaches bei einem Gospel-Workshop zusammenkommen, um gemeinsam den Gospel-Spirit auf die Bühne der Fruchthalle zu bringen. Gabriel Vealle aus Ghana und Malcolm Chambers aus Schweden sorgen auch in diesem Jahr wieder zusammen mit der Erfinderin von Westpfalz-Gospel Alexandra Dietz mit mitreißenden Songs, afrikanischen Klängen und gefühlvollen Gospelsongs für Gänsehaut-Momente bei der „Großen Gospelnacht“.

Die Zuschauer:innen erwartet ein Konzert, bei dem auch das Publikum eingebunden wird, zum Singen, Klatschen und auch Tanzen.

Infos unter westpfalz-gospel.com

For four years now, there has been a regional format for a good cause in the West Palatinate. Singers from all over Germany come together with international gospel coaches at a gospel workshop to bring the gospel spirit to the stage of the Fruchthalle. Gabriel Vealle from Ghana and Malcolm Chambers from Sweden together with the inventor of West Palatinate Gospel Alexandra Dietz, will once again provide thrilling songs, African sounds and soulful gospel songs for moments of excitement at this year's „Great Gospel Night“.

Eintritt: 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 05.07.2026

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

17.00 Uhr  Konzert

Klanggeschichte

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
MODERATION: MARKUS BROCK

Ausführende und Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Ein Abend, zwei Jubiläen und ein musikalisches Feuerwerk: Die Deutsche Radio Philharmonie feiert 80 Jahre SWR Studio Kaiserslautern und 80 Jahre SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern mit einem besonderen Konzert: Inspiriert vom reichen Erbe des einstigen Rundfunkorchesters erwartet das Publikum ein facettenreiches Programm – mal beschwingt und unterhaltsam, mal klanglich überraschend. Seit 1946 präge das Rundfunkorchester Kaiserslautern mit seiner Mischung aus Klassik und niveauvoller Unterhaltung die Radiolandschaft. Heute setzt die Deutsche Radio Philharmonie dieses Vermächtnis fort – mit Spielfreude, Vielfalt und künstlerischer Exzellenz. Zum Jubiläum kehrt die Musik an einen besonderen Ort zurück: in den Smola-Saal, benannt nach Emmerich Smola, dem langjährigen Chefdirigenten des Rundfunkorchesters. Ein Festkonzert, das Vergangenheit und Zukunft in einem mitreißenden Klangerlebnis verbindet, und ein Jubiläum, das nachklingt – feiern Sie mit uns!



Markus Brock © swr

One evening, two anniversaries, and a musical firework display: The German Radio Philharmonic celebrates 80 years of the SWR Studio Kaiserslautern and 80 years of the SWR Radio Orchestra Kaiserslautern with a special concert. Inspired by the rich heritage of the former radio orchestra, the audience can expect a multifaceted program – at times upbeat and entertaining, at others with surprising sounds. Since 1946, the Kaiserslautern Radio Orchestra has shaped the radio landscape with its blend of classical music and sophisticated entertainment. Today, the German Radio Philharmonic continues this legacy.

Eintritt 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

FREUNDE DER DEUTSCHEN RADIO PHILHARMONIE

Die Freunde der Deutschen Radio Philharmonie sind Förderer und Unterstützer unseres hervorragenden Orchesters.

Wir engagieren uns!

- Als Botschafter der DRP
- Als Kulturförderer bei der Verpflichtung herausragender Künstler
- Bei der Realisierung von Tourneen und Gastspielreisen
- Bei der Finanzierung der Skrowaczewski-Akademie
- Für den Publikumsnachwuchs
- Bei den Konzerteinführungen

Werden Sie Mitglied und Förderer!

Nutzen Sie Ihre Vorteile!

- Vergünstigte Abos für die Soiréen-Konzerte
- Vergünstigter Eintritt bei den Ensemblekonzerten
In Saarbrücken und Kaiserslautern
- Freunde-Treffpunkt in der Konzertpause
- Besuch von Orchesterproben
- Gesprächsrunden mit Dirigenten, SolistInnen
und MusikerInnen
- Reiseangebote zu Gastspielen

Informationen zur Mitgliedschaft

Schulstraße 8 | 66265 Heusweiler
Tel. 06806/7680 | info@freunde-der-drp.de
www.freunde-der-drp.de

Fördermöglichkeiten und Jahresbeiträge: Junge Freunde
(bis 28 Jahre) 10 Euro | Einzelmitglied 60 Euro | Ehepaare 90
Euro | Premium-Club – Fördermitglieder 120 Euro | Juristische
Personen/ Unternehmen 250 Euro

Ansprechpartner:
Arthur Knopp

Ticket-Service

1. Kartenvorverkauf

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information, Fruchthallstr. 14, Tel. 0631 365-2316 (Öffnungszeiten: Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–14 Uhr); Thalia Ticketservice, Tel. 0631 36219-814, bei allen weiteren VVK-Stellen (Ticket-Hotline: 01806-57 00 00), und im Internet unter www.eventim.de.

2. Konzertkasse

Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

3. Webshop

Unter www.fruchthalle.de besteht ab September 2025 die Möglichkeit Eintrittskarten ohne Vorverkaufsgebühr online zu erwerben und z. B. gleich Zuhause ausdrucken

4. Abonnements

Genießen Sie die Vorteile eines Abonnements:

- stark ermäßigte Eintrittspreise
- kein Anstehen an der Abendkasse
- ein fester, selbst gewählter Sitzplatz
- 25 % Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos.
- Kostenfreie Hin- und Rückfahrt zum Konzert bei Nutzung von Bussen und Bahnen des VRN-Netzes

Für fünf Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern gibt es Abonnements: Kammerkonzerte, Sinfoniekonzerte, Jazzbühne, „Sonntags um 5“-Konzerte und Konzerte à la carte. Sie können auch während der laufenden Saison ins Abo einsteigen. In diesem Fall werden Ihnen nur die Konzerte nach Ihrer Bestellung berechnet. Abonnements erhalten Sie im Referat Kultur in der Fruchthalle.

Weitere Tipps und Informationen für Neuabonnentinnen und Neuabonnenten finden Sie auf Seite 4, ab Seite 90 sowie im Internet unter www.fruchthalle.de. Abonnements verlängern sich automatisch, wenn keine Kündigung erfolgt.

5. Abendprogramme

Abendprogramme können für 1,00 € am Abend des Konzertes in gedruckter Form erworben werden.

Ticket-Service

1. Advance Ticket Sales

Admission tickets are available at the Tourist Information Office, Fruchthallstr. 14, tel. 0631 365-2316 (Opening hours: Tuesday-Friday 9 am – 5pm, Saturday 10 am – 2 pm), Thalia Ticket Service, tel. 0631 36219-814 and at all further advance ticket sales points (Ticket-hotline 01806-57 00 00) and on the Internet at www.eventim.de.

2. Box Office

The box office opens one hour before the concerts begin.

3. Webshop

From September 2025, it will be possible to purchase tickets online at www.fruchthalle.de without an advance booking fee and print them out at home, for example

4. Season Tickets

- Enjoy the advantages of season ticket:
- Considerably reduced admission prices
 - No queuing at the evening box office
 - A permanently reserved seat of your choice
 - 25% discount for tickets of a different concert series
 - Complimentary round-trip transportation to the concert use of buses and trains of the VRN-network

There are season tickets for five series of Concerts of the City of Kaiserslautern: Chamber Concerts, Symphony Concerts, Jazzbühne, Sundays at 5 Concerts and Concerts à la carte. It is of course possible to obtain a season ticket in the course of the season, in which case you will only be charged for the concerts which take place after the ticket has been bought. Season tickets can be obtained at the Office of Arts in the Fruchthalle. Further tips and information for new season ticket holders can be found on the Internet at www.fruchthalle.de. Through 'Kultur' and 'Konzerte der Stadt' you arrive on the 'season ticket information' page, where you can inform us of your personal wishes. The Office of Arts will then get in touch with you as soon as possible. Season tickets automatically renew if no cancellation occurs.

Sonstiges

Barrierefreiheit

Die Fruchthalle, das SWR Studio und die Mareinkirche sind für Gehbeeinträchtigte barrierefrei. Der Salon Schmitt, die Friedenskapelle sowie die Scheune des Stadtmuseums sind nicht barrierefrei.

Büro-Öffnungszeiten der Fruchthalle:

Mittwoch 9–14 Uhr persönliche Abo-Beratung vor Ort sowie nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9–12 Uhr telefonische Abo-Beratung
Tel.: 0631 365-3454 oder -3452
Fax: 0631 365-3459

Postanschrift:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programmübersicht:

www.kaiserslautern.de
www.fruchthalle.de
E-Mail:
aboverwaltung@kaiserslautern.de

Allgemeine Tipps und Informationen

Gutscheine und Geschenk-Abos

Gutscheine und Geschenkabonnements erhalten Sie bei der Kundenbetreuung in der Fruchthalle. An der Konzertkasse können nur Gutscheine des Referats Kultur eingelöst werden.

Wichtige Hinweise

- Die Konzerte beginnen pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät sein, können Sie gern eingelassen werden, wenn im Saal applaudiert wird.
- Mobiltelefone müssen während des Konzertes ausgeschaltet sein.
- Bild- und Tonaufnahmen sind bei den Konzerten nicht gestattet.

Other information

Accessibility

The Fruchthalle, the SWR Studio and the Mareinkirche are barrier-free for people with walking disabilities. The Salon Schmitt, the Friedenskapelle and the barn of the city museum are not barrier-free.

Opening times Fruchthalle:

Mondays closed
Wednesdays: 9 a.m. - 2 p.m. personal subscription advice on site and by prior appointment.
Tuesdays, Thursdays and Fridays: 9am – 12noon Telephone advice
Tel.: 0631 365-3454
Fax: 0631 365-3459

Postal Address:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programme survey:

www.kaiserslautern.de
www.fruchthalle.de
E-Mail: aboverwaltung@kaiserslautern.de

General Tips and Information

Vouchers and Gift Season Tickets

Vouchers, both for single concerts and for season tickets, can be obtained all year round at the Arts Office in Fruchthalle, Kaiserslautern. Only vouchers issued by the Department of Culture can be redeemed at the box office.

Important Notices

- The concerts start on time. If you are late, you are welcome to be admitted, when there is applause in the hall.
- Mobile telephones must remain off during the concert.
- Picture and sound recording are not permitted during the concert.

Service für Abonnent:innen

Übertragung von Abonnements

Sollten Sie einmal verhindert sein, können Sie Ihre Abokarte an eine andere Person übertragen.

Abokarte verloren?

Falls Ihre Abokarte verloren gegangen ist, erhalten Sie bei der Kundenbetreuung in der Fruchthalle eine Ersatzkarte.

Abokarte am Konzertabend vergessen?

Gegen Vorlage des Personalausweises stellen wir Ihnen eine Reservekarte aus.

Verlängerung des Abos für die nächste Saison

Die Abonnements **verlängern sich automatisch**. Ihre Abokarten gehen Ihnen zusammen mit den Rechnungen rechtzeitig vor Saisonbeginn zu.

Ermäßigung Rheinpfalz-Card

Rheinpfalz-Card-Inhabende werden gebeten ihre Karte unaufgefordert jährlich beim Konzertbüro vorzulegen. Andernfalls entfällt diese Ermäßigung.

Änderungen und Kündigung

Kündigung nach Ablauf der Konzertsaison bitte schriftlich bis spätestens **15. Juli 2026**.

KonzertPass:

Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25 % Ermäßigung beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen. Gültig für alle Sinfonie- und Kammerkonzerte der Stadt Kaiserslautern. Der KonzertPass ist personengebunden, nicht übertragbar. Gültig für ein Jahr.

Preis: 40 Euro; ermäßigt 20 Euro

Erhältlich in der Fruchthalle mittwochs von 9 bis 14 Uhr, an der Abendkasse und im Internet unter fruchthalle.de. Weitere Informationen unter 0631 365-3454, Mittwoch bis Freitag

Service für Season Ticket Holders

Transferability of Season Tickets

If you are unable to attend a concert, you can transfer the season ticket to another person.

Season Ticket Lost?

If you have lost your season ticket, a replacement can be obtained at the Arts Office in the Fruchthalle.

Season Ticket Forgotten?

No problem. We will issue you with a reserve ticket on production of your personal identity card.

Renewal of Season Tickets for the next Season

Your season ticket is **renewed automatically**. You will receive the new ticket together with the invoice in time for the new season.

Rheinpfalz Card discount

Rheinpfalz Card holders are requested to present their card to the concert office every year without being asked. Otherwise this discount will not apply.

Changes and Cancellation

Should you wish to give up your seat, please cancel after the end of the concert season and in writing by **July 15th 2026** at the latest.

KonzertPass:

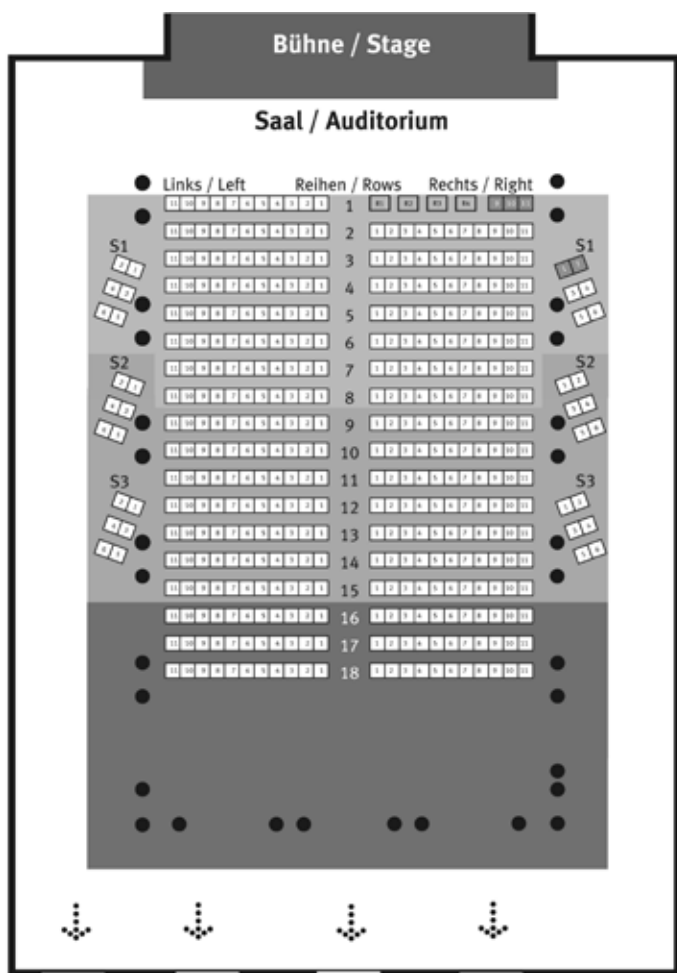
You receive a 25% discount on concert attendance for one year from the date of purchase, as often as you like. Valid for all symphony and chamber concerts of the city of Kaiserslautern. The KonzertPass is personal and non-transferable. Valid for one year.

Price: 40 euros; reduced price 20 euros

Available in the Fruchthalle on Wednesdays from 9 am to 2 pm, at the box office and on the Internet at fruchthalle.de. Further information on 0631 365-3454, Wednesday to Friday

Fruchthalle

Kammerkonzerte

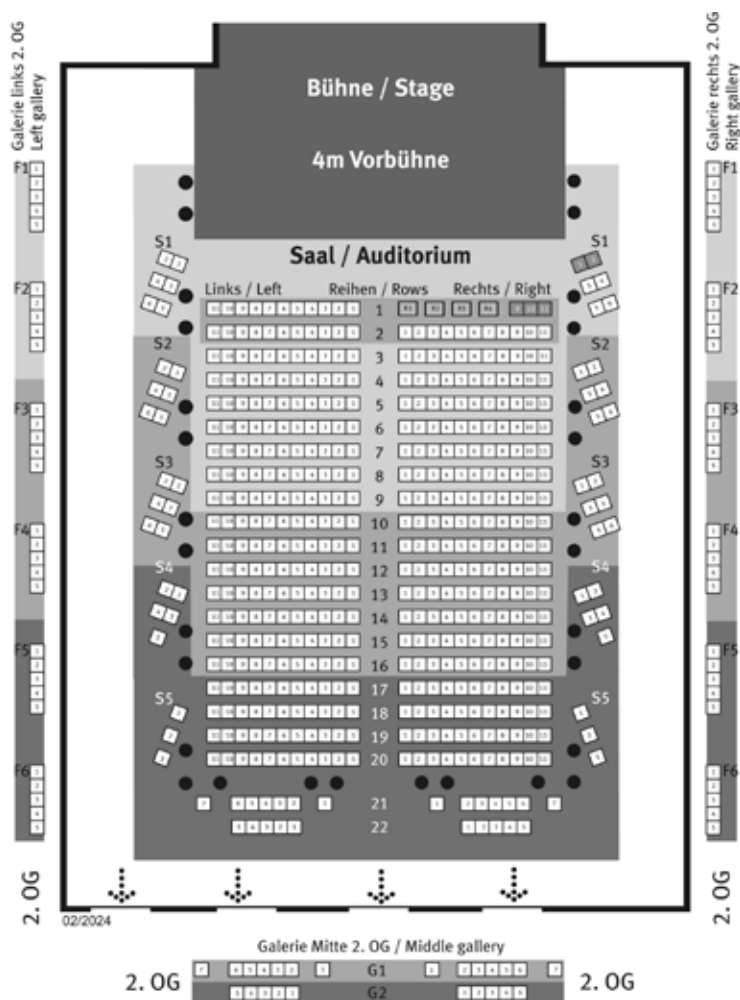


Kategorie I
Kategorie II
Kategorie III

Fruchthalle

Orchesterkonzerte

Sonntags um 5



- Kategorie I
- Kategorie II
- Kategorie III

Einzelpreise / Individual Tickets

Kammerkonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	29,00 €	19,50 €
II	23,00 €	16,00 €
III	15,50 €	11,50 €

Preise B (bei ausgewählten Kammerkonzerten)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	31,50 €	21,50 €
II	25,50 €	17,50 €
III	15,50 €	11,50 €

Sinfoniekonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	30,00 €	20,50 €
II	26,00 €	17,00 €
III	18,50 €	11,50 €

Preise B (bei ausgewählten Sinfoniekonzerten)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	32,50 €	22,00 €
II	28,50 €	19,50 €
III	18,50 €	11,50 €

Sonntags um 5

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	30,00 €	20,50 €
II	26,00 €	18,00 €
III	20,00 €	12,00 €

Silvesterkonzert

Kategorie	
I	46,50 €
II	41,00 €
III	35,00 €

Kinder- und Familienkonzerte

	Erwachsene	Ermäßigt
	11,00 €	7,00 €
Familienticket		25,00 €
(nur an der Konzertkasse; max. 2 Erwachsene und 2 Kinder)		

Schulkonzerte

Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei	Erwachsene	Ermäßigt
	10,00 €	5,00 €

Konzerte à la carte

Erwachsene	ohne Essen 16,00 €	mit Essen 30,00 €
Ermäßigt	ohne Essen 13,00 €	mit Essen 27,00 €

Jazzbühne

Erwachsene	Ermäßigt
18,00 €	13,00 €

Konzerte außer der Reihe

15,50 € – 31,50 € (variable Preise)

Musikalisch-literarische Soirée im Stadtmuseum

Erwachsene	Ermäßigt
14,00 €	12,00 €

Konzerte im Salon Schmitt

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website:

www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline:

0631 311 970 15 oder per E-Mail unter hallo@salon-schmitts.de.

Konzerte in der Friedenskapelle

Erwachsene	Ermäßigt
14,00 €	12,00 €

Probenbesuche für Schulklassen:

Freier Eintritt für Schulklassen mit Lehrerinnen und Lehrern bzw. Begleit-

person nach Voranmeldung. Reservierungen unter

aboverwaltung@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

„Lehrer:innen-bringen-Schüler:innen-ins-Konzert“

3,00 € pro Person nach Voranmeldung im Referat Kultur unter

kerstin.brechtel@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

„Last-Minute-Tickets“ für Schüler:innen/Studierende zum Preis von

7,00 € erhältlich ab 15 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse;

gilt nicht bei Kinder- und Familienkonzerten sowie dem Silvesterkonzert.

Kulturandachten: Eintritt frei nach Verfügbarkeit.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

Gegen Vorlage der Mitgliedskarte erhalten **Mitglieder des Vereins „Freunde der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern e. V.“** 5 % Ermäßigung auf eine Eintrittskarte derer Konzerte.

Abonent:innen erhalten gegen Vorlage Ihres Abonnentenausweises einen Rabatt von 25 % auf Einzelkarten anderer Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abonnements (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert).

Mitglieder des JA!ZZevau Kaiserslautern erhalten Ermäßigung auf die Konzerte der Jazzbühne.

Sozialermäßigung: Ermäßigung gegen Vorlage des blauen Sozial- und Familienpasses in Verbindung mit dem Personalausweis.

Schüler:innen/Studierende erhalten gegen Vorlage des Schüler-/Studentenausweises den ermäßigten Preis.

Gegen Vorlage des **Schwerbehindertenausweises** erhalten berechtigte Personen den ermäßigten Preis auf eine Eintrittskarte. **Begleitpersonen von Schwerbehinderten**, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, erhalten freien Eintritt. Die Ermäßigung wird bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit vermerkttem Nachweis der Notwendigkeit ständiger Begleitung (Eintrag B) gewährt.

Sie können sich die Eintritte nicht leisten? Melden Sie sich bei einer der sozialen Einrichtungen in Kaiserslautern, welche Ihnen gerne helfen, über die **Kulturloge Kaiserslautern** an kostenfreie Eintrittskarten zu kommen. Informationen unter kulturloge.kl@web.de

Inhaber:innen der Rheinpfalz-Card erhalten für die Konzerte der Stadt Kaiserslautern der Reihen „Sinfoniekonzerte“, „Kammerkonzerte“ und „Jazzbühne“ 10 % Rabatt auf die Grundpreise (abzüglich Gebühren). Diese Ermäßigung wird gegen Vorlage der Rheinpfalz-Card an der Abendkasse gewährt.

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei den Sinfoniekonzerten und den Kammerkonzerten der „Konzerte der Stadt Kaiserslautern“ eine Ermäßigung von 10 % auf den Einzelpreis.

Eine Kombination von Rabatten ist nicht möglich!

Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse abgeholt werden. Andernfalls gehen die Karten in den Verkauf.

Die Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag bis zum darauf folgenden Tag 3.00 Uhr zur Fahrt mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB, RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im Verkehrsverbund Rhein-Neckar.

Es gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VRN.

Dieses Angebot gilt nicht für Familientickets, Last-Minute-Tickets, Schulkonzerte, Konzerte des Salon Schmitt, Konzerte am Kamin, Lehrer:innen-bringen-Schüler:innen-ins-Konzert und kostenlose Konzerte.

KonzertPass:

Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25 % Ermäßigung beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen. Gültig für alle Sinfonie- und Kammerkonzerte der Stadt Kaiserslautern. Der KonzertPass ist personengebunden, nicht übertragbar. Gültig für ein Jahr.

Preis KonzertPass 25: 40 Euro

Ermäßigter Preis KonzertPass 25: 20 Euro

Erhältlich in der Fruchthalle mittwochs von 9 bis 14 Uhr, an der Abendkasse und im Internet unter fruchthalle.de.

Weitere Informationen unter 0631 365-3454, Mittwoch bis Freitag

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte des Konzertheftes nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.

Einzel-Abonnements / Season Tickets**Kammerkonzerte** (8 Konzerte nur donnerstags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	184,00 €	125,00 €
II	148,00 €	103,00 €
III	95,00 €	71,00 €

Sinfoniekonzerte (9 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	218,00 €	150,00 €
II	191,00 €	130,00 €
III	131,00 €	84,00 €

Kleinabonnement „Reiche Sinfonik“

(4 ausgewählte Sinfoniekonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	98,00 €	68,00 €
II	86,00 €	59,00 €
III	58,00 €	37,00 €

Kleinabonnement „Musikalische Kostbarkeiten“

(2 Sinfoniekonzerte und 2 Kammerkonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	93,00 €	64,00 €
II	78,00 €	53,00 €
III	54,00 €	37,00 €

Sonntags um 5 (5 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	136,00 €	94,00 €
II	118,00 €	82,00 €
III	91,00 €	55,00 €

Jazzbühne (5 Konzerte)

	Erwachsene	Ermäßigt
	71,00 €	52,00 €

Konzerte à la carte (5 Konzerte)

Erwachsene	ohne Essen 67,00 € mit Essen 137,00 €
Ermäßigt	ohne Essen 55,00 € mit Essen 125,00 €

Schulabonnements

Interessierte Schulen erhalten jeweils zu Beginn der Konzertsaison vier kostenlose Abonnements der Sinfoniekonzerte der Stadt Kaiserslautern. Infos unter aboverwaltung@kaiserslautern.de

Dank

Thanks to

Gefördert von:







Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,
Vernissagen, Ausstellungen
und vieles mehr finden Sie im
WOCHENBLATT Kaiserslautern
und unter www.wochenblatt-reporter.de



WOCHENBLATT-
REPORTER.DE



Stadtwerke Kaiserslautern



Einfach mobil sein

Stadtwerke Kaiserslautern



KonzertPass

25 % Rabatt Fruchthalle Kaiserslautern

- Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25 % Ermäßigung beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen
- Gültig für alle Sinfonie- und Kammerkonzerte der Stadt Kaiserslautern
- Der KonzertPass ist personengebunden, nicht übertragbar
- Gültig für ein Jahr
- Preis:
KonzertPass 25: 40 Euro

ermäßigter Preis:
KonzertPass 25: 20 Euro

Erhältlich in der Fruchthalle mittwochs von
9 bis 14 Uhr, an der Abendkasse und im Internet
unter fruchthalle.de

Weitere Informationen unter 0631 365-3454,
Mittwoch bis Freitag